

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Auflage 9200.

Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.
und Dringelosen 1 Thlr. 10 Sgr.

Jede einzelne Nummer 2 1/2 Sgr.
Gebühren f. Extrablätter 12 Sgr.

Inserate
die Spalte 1 1/2 Sgr.
Reclamen unter 1. Reclamenstrich
die Spalte 2 Sgr.

Stille
Otto Kriem, Universitätsstr. 22;
Local-Comptoir Rainstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonntag den 5. November.

1871.

309.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

den 5. November a. c. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung:

1. Bericht des Finanz-Ausschusses über a) Ermächtigung der Sparcassen-Kassen zur Annahme von Kündigungen, b) die Stadtcassenrechnung von 1870, c) den Stand der Kasse von 1868. 2. Bericht des Besatzungsausschusses über Schulgebühren der Kinder der Geistlichen und Lehrer.

3. Beschlüsse des Schul- und Stiftungsausschusses über a) den Sonntag'schen Antrag, wegen Verpachtung der Lehrer auf 28 Stunden Unterricht, b) Stiftungsrechnungen.

Bekanntmachung

des Jahres vom 1. bis spätestens den 10. November einzureichenden Hausbewohnerslisten betreffend.

Die Revision der Leipziger Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster alljährlich eingereichten Häuser ist wiederholt wahrzunehmen gewesen, daß die in der jedem Hausbesitzer resp. Hausbesitzerin behändigten Bekanntmachung enthaltenen Vorschriften nur sehr unvollkommen und hauptsächlich die betreffenden Hauslisten nicht allenthalben vorgelegt werden, sondern nur unvollständige, sondern auch unrichtige Angaben veranlaßt worden sind. Daher zur eigenen Eintragung nicht allenthalben vorgelegt werden, sondern nur unvollständige, sondern auch unrichtige Angaben veranlaßt worden sind. Daher zur eigenen Eintragung nicht allenthalben vorgelegt werden, sondern nur unvollständige, sondern auch unrichtige Angaben veranlaßt worden sind.

Wend's Vorlesungen.

Am gestrigen Abend

Abend des Buchhändlervereins die

Dr. Wend im Laufe dieses Winter

und der Geschichte Deutschlands

der Revolutionen, der Verfassung

und des Befreiungskrieges zu halten

Die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

reich besucht und die Rede war vom Publikum sehr zahl-

Leipziger Kunstverein.

Sonntag, 5. November. Von neuen Ein-

sendungen verdient zuerst die Reiterstatuette

Kaiser Wilhelm von C. Pohlmann in Berlin

herausgehoben zu werden, ein Werk der tüchtigsten

Kunst, welches ohne Zweifel populär zu werden

verdient. Der mit halberhabenen natürlichen

Blendenungen auf die großen Erfolge des letzten

Krieges geschmückte Sockel (Niederwerfung des

Feindes, Borussia im Kaiserkranz, Vereinigung

Elb- und Lothringens mit Deutschland) trägt

dem Beschauer die imposante Gestalt des greisen

Helden hantlich entgegen; den Commandostab in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

Rechten, die Fahne in der Linken, den Helm in der

werden daher hierdurch aufgefordert, die in der vorgedachten, den Hauslisten beigegebenen Bekannt-

machung enthaltenen Vorschriften gewissenhaft zu beobachten, da außerdem die darin §§. 8, 9 und 10

angeordneten Nachtheile für die Beiheligen erwachsen müssen.

Falls die behändigten Formulare der Hausliste resp. Bekanntmachung unzureichend sind, werden

auf Verlangen dergleichen bei der Stadtkassen-Einnahme — Rathhaus 2. Etage, Zimmer Nr. 13 —

verabreicht.

Leipzig, den 26. October 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Laube.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung schulpflichtiger Kinder für die Rathsfreischule und die mit derselben

verbundene Schule des früheren Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Eltern, Pflügerinnen und Vormünder, welche für Ostern 1872 um Aufnahme ihrer

Kinder oder Pflügerkinder in die vorgenannten vereinigten Freischulen bei uns nachsuchen ge-

wonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens den 10. November d. J. auf

dem Rathhause in der Schulerpediton während der Zeit von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von

4 bis 6 Uhr Nachmittags persönlich anzubringen und die ihnen vorzuliegenden Fragen vollständig

und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzu-

melnden Kindes, sowie darüber, daß dasselbe geimpft worden ist, gleichzeitig

mitzubringen.

Da nur solche Kinder Aufnahme finden können, welche bis Ostern 1872 das achte Lebensjahr

nicht überschritten haben, so muß jede diesem Erforderniß nicht entsprechende Anmeldung zurück-

gewiesen werden.

Leipzig, am 18. October 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Wulff, Ref.

auf den hiesigen Friedhöfen und die Friedens-

eiche im Rosenthal in würdiger Weise geschmückt

worden. In Bezug auf das Festhalten im

Schützenhause möge noch erwähnt sein, daß auch

die Mitglieder der hiesigen Gewerbe-Kammer

dabei anwesend waren.

r. Leipzig, 3. November. In einem Proceß

gegen die Commanditgesellschaft unter der Firma

Dresdener Gewerbetreibende Fröhner & Co. hat das

Reichs-oberhandelsgericht die principielle

Entscheidung gefällt, daß der Gläubiger einer

Commanditgesellschaft die Wahl hat, ob er den

persönlich haftenden Gesellschafter, oder die Mit-

glieder der Gesellschaft unter deren Firma belan-

gen will. Weigert sich der Theilhaber einer

Commanditgesellschaft, sein Auscheiden im Com-

manditregister veröffentlichen zu lassen, so erwächst

daraus gegen ihn kein Recht zur Zurückhaltung

der Einlagen.

r. Leipzig, 4. November. Der durch seine

aufserordentlichen Erfolge in Berlin, Dresden u.

rühmlichst bekannte Vorleser Rudolph Genée

ist vom hiesigen Kaufmännischen Verein für näch-

sten Sonntag zu einem Vortrag eingeladen worden

und wird der Einladung nachkommen. Aus

Dresden, wo derselbe augenblicklich wieder unter

großem Andrang des Publikums sich hören läßt,

berichtet neuerdings die „Constitutionelle Zeit-

ung“: „Welcher Beliebtheit sich die Vorlesungen

des Herrn Rudolph Genée hierorts erfreuen,

beweist schon der Umstand, daß der Vorleser nach

seiner, vom gebildeten Publicum stark besuchten

drei Vorträgen über Faust, welche er im Hain-

saal hielt, zur Wahl einer größeren Räumlichkeit

für die fernere Ausdehnung seiner Vorlesungen

im Rathhause sich entschieden hat. In dem

letzten Vortrage zeichnete er sich durch seine

moderne Theater bearbeitet und vor einigen Jahren

hier und anderwärts zu Gehör gebracht. Herr

Genée's Vortrag zeichnete sich durch seine

gelehrte Charakteristik aus, welche bei jener

Gelegenheit von uns bereits rühmlichst anerkannt

worden ist, und welche bei dem unvergänglichen

Interesse, das der Stoff bietet, wohl noch oft

ihre anziehende Kraft bewähren wird.“

r. Leipzig, 4. November. Die am Reform-

ationsfeste abgehaltene erste Abendunterhaltung

der Gesellschaft „Reue“ legte wiederum

Zeugniß ab von dem unermüdeten Streben des

Vorstandes, seinen Mitgliedern und Freunden

durch ein reichhaltiges Programm Genuß und

Unterhaltung zu bieten. War auch das Ganze

noch nicht so abgerundet und in einem Guffe, wie

man es sonst gewohnt war, so lag dies in inneren

Verhältnissen; doch sind alle Vorträge ge-

troffen, die in der Folge zu vermeiden. — Das

sehr zahlreich versammelte Publicum nahm den

Prolog und die übrigen Vorträge mit ungetheil-

tem Beifall auf.

— In Dresden hat am Mittag des 3. Nov.

der Einzug des Schützenregiments Nr. 108

unter würdiger Begegnung der Bevölkerung statt-

gefunden. Se. Majestät der König, Generalfeld-

marshall Kronprinz Albert und Prinz Georg

welcher die Schützenuniform trug begrüßten die

Truppen auf der Weigerstraße, wo Parade statt-

findet. Auf dem Neumarkt besichtigten die Schützen

Johann von dem König, wobei die Königin, die

Kronprinzessin und Prinzessin Georg mit ihren

Kindern anwesend waren.

— Der „Dresdener Volksbote“ widerspricht der

Angabe, daß Uffert an die Behörden u. im

Petitionswege sich gewendet habe, und fährt dann

fort: „Vielleicht ist es das Gegentheil, denn dem

Schreiber dieses wurde die königliche Gnade

ertheilt, die hiesigen Arbeiter zu einer Besprechung im Restau-

rant Victoria einzufinden, in welcher die Ergeb-

nisse derjenigen Fabriken, welche bis dato die

10 stündige Arbeitszeit noch nicht eingeführt hatten,

befprochen wurden. Das erfreulichste Resultat,

welches bis jetzt von Arbeitgebern den Arbeitern

gezeigt wurde, kam aus der Werkzeugmaschinen-

fabrik und Werkzeugerei von Schöne & Sohn

in Neuschönefeld, welche auf Ansuchen ihre

Arbeiter mit nachstehender Fabrikordnung be-

glücken:

Troy eifrigem Bemühen, trotzdem daß die

Schlosser und Maschinenfabrikarbeiter alle erden-

lichen Mittel ergriffen haben, um mit ihren Arbeit-

gebern auf glüklichem Wege den 10 stündigen Nor-

malarbeitstag auch in Leipzig und umgegend ein-

zuführen, hat selbiges doch noch nicht sein Ende

erreicht und man sieht immer noch auf harte

Disposition von Arbeitgebern.

Wieder hatte sich eine große Anzahl von ge-

nannten Arbeitern zu einer Besprechung im Restau-

rant Victoria eingefunden, in welcher die Ergeb-

nisse derjenigen Fabriken, welche bis dato die

10 stündige Arbeitszeit noch nicht eingeführt hatten,

befprochen wurden. Das erfreulichste Resultat,

welches bis jetzt von Arbeitgebern den Arbeitern

gezeigt wurde, kam aus der Werkzeugmaschinen-

fabrik und Werkzeugerei von Schöne & Sohn

in Neuschönefeld, welche auf Ansuchen ihre

Arbeiter mit nachstehender Fabrikordnung be-

glücken:

Troy eifrigem Bemühen, trotzdem daß die

Schlosser und Maschinenfabrikarbeiter alle erden-

lichen Mittel ergriffen haben, um mit ihren Arbeit-

gebern auf glüklichem Wege den 10 stündigen Nor-

malarbeitstag auch in Leipzig und umgegend ein-

zuführen, hat selbiges doch noch nicht sein Ende

erreicht und man sieht immer noch auf harte

Disposition von Arbeitgebern.

Wieder hatte sich eine große Anzahl von ge-

nannten Arbeitern zu einer Besprechung im Restau-

rant Victoria eingefunden, in welcher die Ergeb-

nisse derjenigen Fabriken, welche bis dato die

10 stündige Arbeitszeit noch nicht eingeführt hatten,

befprochen wurden. Das erfreulichste Resultat,

welches bis jetzt von Arbeitgebern den Arbeitern

gezeigt wurde, kam aus der Werkzeugmaschinen-

fabrik und Werkzeugerei von Schöne & Sohn

in Neuschönefeld, welche auf Ansuchen ihre

Arbeiter mit nachstehender Fabrikordnung be-

glücken:

Troy eifrigem Bemühen, trotzdem daß die

Schlosser und Maschinenfabrikarbeiter alle erden-

lichen Mittel ergriffen haben, um mit ihren Arbeit-

gebern auf glüklichem Wege den 10 stündigen Nor-

malarbeitstag auch in Leipzig und umgegend ein-

zuführen, hat selbiges doch noch nicht sein Ende

erreicht und man sieht immer noch auf harte

Disposition von Arbeitgebern.

Wieder hatte sich eine große Anzahl von ge-

nannten Arbeitern zu einer Besprechung im Restau-

rant Victoria eingefunden, in welcher die Ergeb-

nisse derjenigen Fabriken, welche bis dato die

10 stündige Arbeitszeit noch nicht eingeführt hatten,

befprochen wurden. Das erfreulichste Resultat,

welches bis jetzt von Arbeitgebern den Arbeitern

gezeigt wurde, kam aus der Werkzeugmaschinen-

fabrik und Werkzeugerei von Schöne & Sohn

in Neuschönefeld, welche auf Ansuchen ihre

Arbeiter mit nachstehender Fabrikordnung be-

glücken:

Troy eifrigem Bemühen, trotzdem daß die

Schlosser und Maschinenfabrikarbeiter alle erden-

lichen Mittel ergriffen haben, um mit ihren Arbeit-

gebern auf glüklichem Wege den 10 stündigen Nor-

malarbeitstag auch in Leipzig und umgegend ein-

zuführen, hat selbiges doch noch nicht sein Ende

erreicht und man sieht immer noch auf harte

Disposition von Arbeitgebern.

Wieder hatte sich eine große Anzahl von ge-

nannten Arbeitern zu einer Besprechung im Restau-

rant Victoria eingefunden, in welcher die Ergeb-

nisse derjenigen Fabriken, welche bis dato die

10 stündige Arbeitszeit noch nicht eingeführt hatten,

befprochen wurden. Das erfreulichste Resultat,

welches bis jetzt von Arbeitgebern den Arbeitern

gezeigt wurde, kam aus der Werkzeugmaschinen-

fabrik und Werkzeugerei von Schöne & Sohn

in Neuschönefeld, welche auf Ansuchen ihre

Arbeiter mit nachstehender Fabrikordnung be-

glücken:

Troy eifrigem Bemühen, trotzdem daß die

Schlosser und Maschinenfabrikarbeiter alle erden-

lichen Mittel ergriffen haben, um mit ihren Arbeit-

gebern auf glüklichem Wege den 10 stündigen Nor-

Beim hiesigen Polizeiamte

sind während des Monats October dieses Jahres 674 Personen eingebraucht worden.

Von diesen wurden 262 theils entlassen, theils anderen hiesigen Behörden sirt,

412 Personen aber in Haft behalten, und zwar wegen

Herberglosigkeit 118, Bettelns 80, Trunkenheit 53, Diebstahls 29, Contravention gegen das Prostitutions-Regulativ 22, sechsdesider Verfolgung 12, Straßenercesses 11, Ungebühr 10, Entlaufens und Landstreichens je 9, unterlassener Meldung 8, Einschleppens und verbotswidriger Rückkehr je 7, Standaß 6, Jagdspiels und Ausrufes je 5, Beleidigung und Unzucht im Freien je 4, Wegbleibens vom Ausgange aus dem Georgenhause 3, Betrug und thätlicher Widersehung und versuchter Erpressung je 2, Körperverletzung, heimlichen Aufenthalts, Unterschlagung und Unfugs je 1.

Hierüber sind wegen Contravention gegen das Prostitutions-Regulativ 66, Contravention gegen die Meldungsbestimmungen 15, Contravention gegen das Prostitutions-Regulativ 5, grober Ungebühr 4, Entlaufens 2, Mißbrauch des Ausganges aus dem Georgenhause 2, unbefugten Angehens, unterlassener Verlängerung der Aufenthaltskarte, Legitimationsfälschung und Contravention gegen das Wohnpolizei-Reglement je 1

Strafen und Bedrohungen ausgesprochen gewesen. Anzeigen über erlittene Diebstähle gingen 189 ein. Es wurden 1171 zugewanderte Gewerbetheiligen angemeldet.

Selbstentleibungen kamen 3, und zwar 2 durch Erhängen und 1 durch Ueberfahren, vor.

Ferner ereigneten sich 14 Unglücksfälle: 1 durch Verletzung von einem herabfallenden Ziegelstein — mit tödtlichem Ausgange, 1 durch Ueberfahren — schwer verletzt —, 1 durch Ueberfahren — leicht verletzt —, 1 im Geseß verletzt, 1 durch Sturz von einer Treppe, 1 auf der Dresdener Bahn todtgefahren, 1 im Kohlenbahnhof todtgefahren, 1 in einer Maschinenfabrik verletzt.

Zur Entgegnung der „Replik“

in Nr. 302 dieses Blattes diene:

Es ist eine total falsche Auffassung des fraglichen Herrn Einsenders, anscheinend Rechtsgelehrten, so derselbe behauptet, daß das Gericht der Beauftragte des Beklagten sei, um die Einziehung der Kosten von demselben für die ungerichtet angelegte Klage zu rechtfertigen, so vom Kläger selbst auf dem Executionswege nicht zu erlangen.

Diese Anschauung steht mit den Rechtsanschauungen des Volkes im schneidendsten Gegensatz. Nur der Kläger beauftragt das Gericht oder vielmehr ruft dessen Intervention an. Dem Beklagten gegenüber ist das Gericht nur Interventent zum Schutze des vermeintlichen oder wirklich verletzten Rechts. Die Vollmacht, als Interventent einzuschreiten, hat das Gericht von der Regierung, resp. dem Staate. — Das Gericht als Beauftragter der Regierung zwingt den Beklagten, unter Androhung von Rechtsnachtheilen, vor Gericht zu erscheinen und in der fraglichen Sache Rede und Antwort zu geben.

Von einem Beauftragten des Gerichts von Seiten des Beklagten kann also keine Rede sein. In dem vorliegenden Falle lehnte sogar das Gericht durch den die Verhandlung führenden Actuar meinen Antrag ab, den Rechtsstreit von Fall zu Fall durch den von beiden Seiten genehmigten Contract und die vom Gericht concessionierte Bauzeichnung, welche dem Contract zu Grunde lag, zur Erledigung zu bringen, und stipulirte gegen meinen Willen dafür ein anderes Verfahren, welches circa vier Termine, jeden von zwei bis drei Stunden, zur Folge hatte. —

Der gesunde Sinn des praktischen Sachverständigen erledigte die ganze Angelegenheit in circa 1/4 Stunde. Hat nun das Gericht noch obendrein meinem Antrag als Beklagter auf Erledigung der Sache nach Anleitung des Contracts entgegengehandelt, sondern dafür ein anderes, gänzlich abweichendes, zeitraubendes Verfahren (so es auch durch die Proceßordnung vorgeschrieben sein sollte) gewählt — wo bleibt da der Begriff des Beauftragten? — und die Verpflichtung zur Zahlung der Kosten für die ungerichtet angelegte Klage? Entschieden habe ich keine Kosten bei Gericht veranlaßt, folglich bin ich in dieser ungerichtet angelegten Klage auch nach bürgerlichem Rechte nicht zur Zahlung verpflichtet. —

Ferner muß ich den Herrn Einsender jener Replik auf den Beschluß aufmerksam machen, welchen derselbe aus meinem Anführen zieht: „daß ich nicht daran zweifle, daß es bisher Praxis gewesen, die Einziehung der Kosten in solchen Fällen vom Beklagten einzuziehen,“ um aus Vorstehendem die Gesetzmäßigkeit der Handlungsweise des Gerichts zu erklären. Für den unstudirten Laien ergibt sich sofort, daß die Gesetzmäßigkeit oder Ungesetzmäßigkeit der gerichtlichen Handlungsweise gar nicht berührt wurde, sondern ich habe nur erklärt, daß ich nicht daran zweifle, daß obiges Verfahren „Praxis“ bei Gericht ist. — Die Praxis kann aber ebenso gut durch ein Gesetz vorgeschrieben sein, als auch durch den Gerichtsgebrauch; im ersteren Falle hat diese „Praxis“ so lange Gültigkeit, bis das Gesetz abgeändert, im zweiten Falle so lange, als sich die Interessen fügen und zahlen und nicht durch Opposition eine höhere Entscheidung herbeiführen.

Am Schlusse Ihres Aufsatzes gestehen Sie zu, daß es noch jezt im 19. Jahrhundert in Sachen Proceßarten giebt, in welchen das schriftliche Verfahren vorgeschrieben, nach welchem diejenige Partei eines Rechtsstreites, welche von keinem Advocat Gebrauch macht, trotz ihres guten Rechtes den Proceß alle Aussicht zu

verlieren hat. Ich habe diesem Urtheil über den heutigen Stand der Rechtspraxis in Sachen nichts weiter hinzuzufügen, als dieses Geständniß dem interessirenden Publicum ins Gedächtniß zu rufen und zur Erwägung zu geben, ob es nicht endlich Zeit ist selbst Hand anzulegen, eine praktische mit weniger Zeit und Geldkosten verknüpfte Rechtspraxis in Sachen und ganz Deutschland zur gesetzlichen Geltung zu bringen.

Heinrich Dieß.

Verloosungen.

Wien, 2. November. Bei der heutigen Gewinnziehung der 1860er Loose fiel der Haupttreffer von 300,000 Fl. auf Nr. 2 der Serie 3977; 50,000 Fl. fielen auf Nr. 15 der Serie 17,458; 25,000 Fl. auf Nr. 10 der Serie 13,178; 10,000 Fl. auf Nr. 10 der Serie 16,881 und auf Nr. 20 derselben Serie.

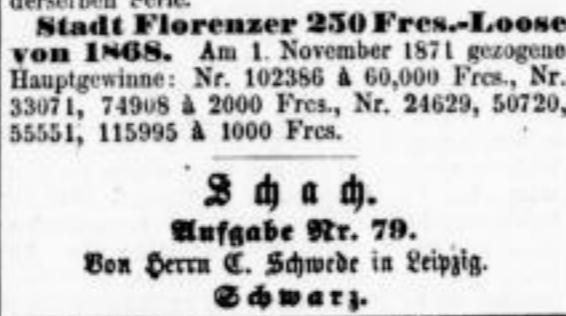
Stadt Florenzer 250 Fres.-Loose von 1868. Am 1. November 1871 gezogene Hauptgewinne: Nr. 102386 A 60,000 Fres., Nr. 33071, 74908 A 2000 Fres., Nr. 24629, 50720, 55551, 115995 A 1000 Fres.

Schach.

Aufgabe Nr. 79.

Von Herrn C. Schwabe in Leipzig.

Schwarz.



Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Lösung von Nr. 78.

1. Sb7-a5 Se8-d6 (a. B.)
2. Sf5-b6 Sg8-h6: "
3. De6-a8 beliebig
4. S oder D matt.

Die Aufgabe gestattet zwei Rebenlösungen durch 1. De6-c2 und 1. Sb7-d8.

Lösung von Nr. XIII.

- 1. Sf4-d5 Kc6-d6:
2. Te4-c4 Kd5-c4:
3. Lh5-f7+ d7-d5
4. e5-d6: en p. matt.

Eingelaufene Lösungen.

Von Nr. 77 ferner: L. Kolbe, Rudolf Leudart, F. B. S.

Von Nr. 78: Anton Tränker, W. Liebmann, Rebenlösung: F. D., G. D., Georg Westermann, Rudolf Leudart.

Von Nr. XIII: F. D., G. D., Georg Westermann, Rudolf Leudart.

Briefwechsel.

Rud. 2. Die Idee der zweifelhafte Aufgabe ist schon gar zu oft dagewesen. Der dreißigjährige Versuch ist nicht über, aber nur in Topen verwendbar. Bezeichnen Sie doch gefälligst, wie Sie ja auch früher thaten, die weißen Figuren roth, die schwarzen schwarz, blau oder durch Bleistift.

C. S. G. Trotz des „verschämten“ weißen Bauern auf a7 steht die heutige Aufgabe doch hinter der quest. anderen dreißigjährigen zurück, weil ihre Idee schon sehr häufig verwandt worden ist, während die Idee der letzteren geradezu neu genannt werden muß. Die Art und Weise, wie der weiße Bauer von D3 nach B5 gelangt, ist äußerst „verschämpt“.

J. E. W. Das nächste Mal „artuttal haumzava“.

fernere Beiträge sind willkommen.

Ernst F. Balch.

Rösselsprung Nr. 19.

Table with 8 columns (a-h) and 8 rows (1-8) containing chess pieces and their possible moves for a knight starting at a1.

Die Lösung 159 wurde eingereicht von Lehmann; Wilhelm Lehmann, Realgymnasium; Friedrich Bahn; Ernst Jungblung; Ludwig Lehmann.

Die Lösung 369 von: Emil Adersmann, Alb. B.; Rob. Beyer in Thonberg; Blochwitz in Altenburg; Georg Beyer; Hugo Cohn, Realschüler; Sophie Cohn; Paul Cule; Carl Gagner; Realschüler; Carl Gottlieb in Lützen; Charlotte Grulich in Pinneberg; Carl E. Hammer; Heinrich Hecht, Waler; Johne; G. Jben.; G. Jobern; Max Oswald Knott, Realschüler; Oskar Gymnasialist; Arno Krüger; Erlinde; Redig, Realschüler; E. R. in Reunow; Reigmer, Realschüler; W. Reisch; Wagner; Louise Raftong; Fr. R.; R.; R. Rüdiger; Anna Schoof in Reunow; K. Thalheim, Schüler; Th. Waler; Th. Wintler; G. Wüting; Oskar Wüting.

Die Lösung der 21. Aufgabe (Balk) noch von Franz Reuther eingereicht.

Verstorbene in Leipzig

in den October-Monaten von 1718-1871.

Table with 12 columns showing the number of deaths in Leipzig for each day of the month from 1718 to 1871.

Table with 12 columns showing the number of deaths in Leipzig for each day of the month from 1850 to 1871.

Die Angaben für die Kalenderjahre 1718-1849 sind aus den „Berzelnissen“ entnommen, welche alljährlich veröffentlicht wurden aus Acten der Leichenhänderei gesammelt sind.

Die Angaben für die Kalenderjahre 1850-1867 sind aus dem fünften Hefte der Mittheilungen des Statistischen Bureau des Reichs entnommen, welches unter dem Titel: „Ueber den Bevölkerungs-Wechsel in Leipzig“ bei Duncker & Humblot erschienen ist.

Die Angaben für die Kalenderjahre 1868-1871 stammen aus handschriftlichen Quellen des Statistischen Bureau.

Die entsprechenden Angaben für die September-Monate vergl. im Tageblatt vom 8. October 1871 (Nr. 281).

In den zwölf letzten Monaten sind verstorben:

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

im Nov. 1870: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im Dec. 1870: Nr. 147. Eb. 133. Auf. 290. im Jan. 1871: Nr. 211. Eb. 218. Auf. 499. im Febr. 1871: Nr. 125. Eb. 76. Auf. 201. im März 1871: Nr. 222. Eb. 173. Auf. 395. im April 1871: Nr. 260. Eb. 228. Auf. 488. im Mai 1871: Nr. 221. Eb. 202. Auf. 423. im Juni 1871: Nr. 184. Eb. 173. Auf. 317. im Juli 1871: Nr. 163. Eb. 154. Auf. 327. im Aug. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Sept. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317. im Oct. 1871: Nr. 156. Eb. 147. Auf. 317.

Leipziger Börsen-Course am 4. November 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table of stock market prices (Börsen-Course) for various companies and bonds, including columns for company names, share types, and prices.

Advertisement for Berliner Weissbier-Brauerei. Includes title 'Actien-Gesellschaft', former name 'Emil Gericke & Co.', and 'Actien-Capital 190,000 Thlr. in Stücken à 100 Thlr.'.

Die Zeichnungen auf das Actien-Capital von 190,000 Thlr. finden am Montag, Dienstag und Mittwoch, den 6., 7. und 8. November o., Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, in Leipzig bei Herrn Franz Kind.

Advertisement for Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins in Berlin. III. Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.). Hauptgewinn 15,000 Thlr.

Advertisement for Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn. Im Verkehr zwischen unseren Stationen einerseits und Westfälischen und Köln-Mindener Stationen andererseits via Holzjünder werden bis zum 15. December cr. Kartoffeln bei Aufgabe von je 200 Centner zum Gradstufage von 1 1/2 pro Centner und Reile nebst 3 1/2 Aufschlag pro 200 Ctr. befördert.

Advertisement for Spar-Bücher-Einlagen. Montag den 6. d. Mts. aus in meinem Haupt-Lager Burgstraße Nr. 1. Gustav Günther.

Advertisement for Sanitas, Leipziger Abfuhr-Institut. Der geehrten Kaufmannswelt empfiehlt sich hiermit ganz ergebenst mit allen Druck- und lithographischen Arbeiten das lithographische Atelier und Steindruckerei Erdmannstraße 4, 1 Treppe. F. W. Hirsekorn.

Advertisement for Sanitas, Leipziger Abfuhr-Institut. Zur Anfertigung künstlicher Gebisse nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zahn-ärztlichen Operationen empfiehlt sich B. Schwarze, Zahnarzt, Leipzig, Gr. Windmühlenstrasse 27, vis à vis dem Bayer. Bahnhofe.

Advertisement for Aus Dittersbach bei Stolpen. Herr Oscar Silberstein in Breslau. Ich bin Ihnen, nächst Gott, jetzt schon großen Dank schuldig. Ich lie seit 25 Jahren an Gicht, die von Jahr zu Jahr schlimmer wurde, und habe verschiedene Mittel vergebens angewendet. Mein Gicht wurde so weit verborben, daß es zum Gichtfluß wurde und in dem rechten Fuße seinen Ausweg suchte. Nun konnte ich nicht mehr aus dem Bette, die Aerzte gaben mich verloren, der Fuss wurde stark und blauroth, es wurden Heulen, bis zuletzt ein kleines Löchel immer offen blieb und der Eiter förmlich aus dem Blute quoll. In dieser trostlosen Lage ließ ich mich in die Diakonissen-Anstalt nach Dresden fahren. Der Oberarzt machte mir einen Gypverband, wollte ein paar Wochen so fortfahren, dann wollte er den Fuss amputiren. Ich dachte aber, von dem Amputiren wird mein Blut nicht gereinigt, und ließ mich wieder nach Hause fahren. So habe ich 2 Jahre zugebracht, bis ich in der Dorfzeitung von Ihrem Universum gelesen habe. Ich habe mir 3 Flaschen kommen lassen und bin nun, Gott sei Dank! dadurch so weit, dass ich wieder jede Arbeit machen kann und keinen Schmerz mehr habe. Senden Sie mir wieder 3 Flaschen Universum und erheben Sie den Betrag dafür durch Postvorschuß. Hochachtungsvoll unterzeichnet. Trangott Schaller, Gutspächter in Dittersbach bei Stolpen.

Advertisement for Mein wollene Geraer Kleiderstoffe. C. Gaebler, Grimma'sche Straße 2, 1. Et. in allen Farben und Qualitäten empfehle zu Fabrikspreisen. Gardinen zum Selbstkostenpreis.

Advertisement for Nr. 2 Thomaskirchhof - schwarze Watte - Kaufhalle 36, unterm Preis. 25 X

Die Annoncen-Expedition Haasenstern & Vogler, Plauen'scher Platz Nr. 6, 1. Etage, in Leipzig

vermittelt zu Originalpreisen und ohne Nebenbesen für Offertbriefe, Porto u. Zeitungs-Anzeigen in alle Blätter der Welt.

Ein Literat empf. sich als sicher. Corrector für alt-, hochd. u. latein. Drucke in all. Facult. - Biblioth. Gesf. Nr. 8. O. 14. post. rest. Hauptp.

Für Hausbesitzer.

Handliten werden accurat und billig angefertigt. Näheres im Geschäft Neukirchhof 6.

Böpfe, sowie Armbänder, Uhrketten, Ohrringe, Ringe, Haarbänder werden von ausgeklümmten Haaren geschmückt und billig angefertigt. Neue Böpfe werden 25 % unter den gewöhnlichen Preisen verkauft. Sternwartenstraße 18 b, 1. Tr. rechts.

Federn werden billiger wie neu gefärbt. Kleine Windmühlengasse 13, 2 Treppen.

Felzsachen, getragene und neue, werden schön und billig anfarbeitet und verfertigt von F. W. Friedemann Nachf.

Zur gefälligen Beachtung!

Alle alten Felzsachen von Zobel, Warber und Herz, welche die Farbe verloren, werden aufgefärbt, den neuen täuschend ähnlich. Peterssteinweg Nr. 49, im Hofe links darr.

Alle Arten Fuß wird elegant, billig und schnell gefertigt Peterssteinweg 50 c, III. bei Brill.

Damenputz wird schnell und geschmackvoll gefertigt, Federn gekräuselt. Turnerstraße Nr. 3, 1. Etage.

Oberhemden

nach Maß zu 12 1/2 und 15 % in bester Ausführung, sowie jede Art Maschinennäheret wird billig gefertigt. Vom Lager: Oberhemden, Kragen, Manschetten, Einsätze u. empfiehlt zu Fabrikpreisen Ferd. Krause, Reichstraße 48.

Eine geübte Maschinennäherin empfiehlt sich geübten Herrschaften in und außer dem Hause. Neukirchhof Nr. 15, 4. Etage.

Filzhüte für Damen werden gewaschen oder gefärbt und nach neuer Façon umgearbeitet à Stück 7 1/2 5 %. Auch empfehle ich neue Hüte sowie Hutaccessoires in allen Größen zu bill. Preisen. 13 Kuerbachs Hof bei Gust. Ohme, Nr. 13.

Glacehandschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Weststraße 50, II.

Für Schuhmacher werden Steppereien billiger als sonst gefertigt. Nürnberger Straße 45, 4 Treppen.

Reubles und Instrumente werden gut polirt. Adr. gef. abzug. Gerberstr. 1 bei J. R. Sauer. NB. Aeltere werden gekauft oder als Zahlung angenommen.

Commoden werden gut und billig hergerichtet, auch gekauft b. Tischler Karolinenstraße Nr. 20.

Korbwaren werden gefertigt und reparirt. Korbstühle bezogen Hainstr. 25, II. bei A. Stapp.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell u. versch. bef., auch Vorverkauf geg. Dall. Str. 8, IV.

An Magenkrampf,

Verdauungsschwäche u. Leidende finden in Dr. Lampe'sche Pepsin-Drops ein von der gesamten Medicin anerkanntes Hausmittel, welches bei momentaner Verdauungsstörung, Uebelkeiten, Erbrechen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Indigestionen die unentbehrlichsten Dienste leistet. Preis à Flasche 7 1/2 %. Depot bei Otto Meissner, Nicolaisstraße 52.

Keuchhusten.

Der in so kurzer Zeit allgemein in Aufnahme gekommene und mit dem besten Erfolg angewendete Keuchhustensaft von Gebrüder Tauscher in Dresden, Hauptstraße 3, ist zu haben bei Otto Meissner in Leipzig, Drogenhandlung.

Unübertreffliches

!Hausmittel gegen Sicht!

Rheumatismus, Nervenschwäche, Schlingungen, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der vom Apotheker und Droguist Franz Schaal in Dresden erfundene und eigentl. fabricirte Fichtennadeläther. Andere gleichnamige Producte sind nur als Nachahmungen zu bezeichnen.

Alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend bei Herrn Otto Meissner, Nicolaisstraße 52, in Dresden in sämtlichen Apotheken.

Das alleinige Depot von Rob. Säsmilch's berühmter Nicinodölypomade a. Birno à Büchse 5 % hat nur Herr C. Albert Bredow im Mauricianum.

Strick- und Seidenfabrik eigener Fabrik empfiehlt in solider Waare zu billigem Preis. Heinrich Diets, Brüderstraße 13.

An die Besitzer 7 1/2 procentiger Rumän. Eisenbahn-Obligationen.

Die unterzeichneten Firmen sind von verschiedenen Seiten, insbesondere auch von den zur Wahrung der Rechte der Obligations-Inhaber zusammengesetzten Comitès zu Breslau, Berlin und Wien, ersucht worden, für Regelung dieser Angelegenheit zu wirken.

Eine eingehende Erwägung aller Verhältnisse hat zu der Ueberzeugung geführt, daß eine zufriedenstellende Ordnung der vorhandenen Verwicklungen nur möglich ist auf dem Wege der Bildung einer Actien-Gesellschaft, der Verhängung derselben mit der k. k. Rumänischen Regierung und den Concessionären, endlich der Uebertragung des Baues und Betriebes der Rumänischen Bahnen auf eine große Oesterreichisch-Ungarische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die gedachten Comitès haben bereits in Verfolg des Rumänischen Gesetzes vom 17./21. Juli 1871 bei der Rumänischen Regierung Schritte in der Richtung gethan, daß auf die Seitens der Obligations-Inhaber zu bildende Actien-Gesellschaft die durch die ursprüngliche Concession begründeten Rechte und Pflichten übergehen, und daß diese Gesellschaft befugt sein soll, unter Aufrechterhaltung der conventionmäßigen Zins-Garantie das erforderliche Baucapital durch Prioritäten zu beschaffen. Es hat sich jedoch eine der größten und solidesten Oesterreichisch-Ungarischen Eisenbahn-Gesellschaften, welche den Anschluß an die Rumänischen Eisenbahnen in Orsova findet, bereit erklärt, wegen des Ausbaues und Betriebes der Rumänischen Eisenbahnen in erste Verhandlung zu treten.

Da diese Schritte und Bestrebungen nur Erfolg haben können, wenn der weitaus überwiegende Theil der Inhaber 7 1/2 procentiger Rumänischer Eisenbahn-Obligationen sich denselben anschließt, so fordern wir dieselben in ihrem eigenen Interesse auf, bei den hierunter verzeichneten Firmen bis zum 12. d. Mts. ihre Obligationen mit Coupons gegen Ausstellung von Dispositionsscheinen beziehungsweise Quittungen, zu deponiren und gleichzeitig denselben eine Erklärung nach dem beigefügten Formular nebst unterschriebenem Nummer-Verzeichniß zu übergeben.

Die Ratification der mit der k. k. Rumänischen Regierung, mit den Concessionären und der obengedachten Eisenbahn-Verwaltung abgeschlossenen respectioe abzuschließenden Verträge wird einer thunlichst bald einzuberufenden General-Versammlung der Actionäre vorbehalten bleiben. Kosten werden den Besitzern der Obligationen durch die Deponirung derselben nicht erwachsen.

Direction der Disconto-Gesellschaft S. Bleichröder.

- Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei Herrn S. Bleichröder, Frankfurt a. M. bei Herrn W. A. von Rothschild & Söhne, Wien bei der k. k. priv. Oest. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, Breslau bei Herrn Jacob Landau, Hannover bei Herrn W. J. Frensdorff, Hamburg bei Herrn L. Behrend & Söhne, Leipzig bei Herrn Hammer & Schmidt, Köln bei Herrn Sal. Oppenheim jr. & Co., Stuttgart bei Herrn Doertenbach & Co., München bei der Bayerischen Vereins-Bank, Braunschweig bei Herrn W. S. Radenburg & Söhne, Magdeburg bei Herrn W. S. Meyer, Braunschweig bei Herrn W. S. Nathalon Nachfolger, Bremen bei Herrn J. Schulze & Wolbe, Oldenburg bei Herrn C. S. Wallin, Lemberg bei der Filiale der k. k. priv. Oesterr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Die Unterzeichneten hat d. Rumänische 7 1/2 proc. Eisenbahn-Obligationen übergeben und ermächtigt die Direction der Disconto-Gesellschaft und das Bankhaus S. Bleichröder zu Berlin in Gemäßheit der von diesen Firmen erlassenen Aufforderung vom 2. November d. J. für der von den Inhabern der vorgedachten Obligationen gebildeten, beziehungsweise zu bildenden Actien-Gesellschaft beizutreten, erklärt sich auch mit allen Schritten einverstanden, welche obengenannte Firmen zu diesem Zwecke thun werden. den 11. November 1871.

Condensirte Milch der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham, Schweiz.

wird außer in unserem Hauptdepot, auch bei sämtlichen Wiederverkäufern à 10 Kgr. die Büchse von 1 Pf. erlassen.

Brückner, Lampe & Co.

Mrs. S. A. Allen's Haar-Hersteller, von dem Hamburger Gesundheitsrath geprüft ist ein ausgezeichnetes Mittel, die ursprüngliche Farbe und Schönheit des ergrauten und verblichenen Haares wiederherzustellen, er verhindert das Ausfallen derselben und macht es dicker und stärker und entfernt Schuppen. Preis pr. Flasche 2 Thlr. General-Dépôt für ganz Deutschland, Oesterreich, Dänemark, Norwegen und Schweden befindet sich einzig und allein bei unserm General-Agenten in Hamburg: Gotthelf Voss, 21 gr. Johannisstrasse, und F. P. Sanson Succes., 4 Neuerwall, an welche Wiederverkäufer sich wegen Dépôts wenden wollen. In Deutschland, Oesterreich etc. werden nur Flaschen mit Gebrauchsanweisung und Umschlag in deutscher Sprache und mit der Bezeichnung des General-Dépôts von Gotthelf Voss und F. P. Sanson Succes. verkauft, weshalb ein kaufendes Publikum ersucht wird, um den echten Artikel zu erhalten, nur solche Flaschen zu kaufen. Haupt-Dépôt in Leipzig bei dem Hoflieferanten Herrn Theodor Fitzmann. Van Duzer & Richards in London, 266 High Holborn.

Ich Entbedunterschiedener, Albert Staabe, sage hiermit dem Herrn v. Bilfinger meinen innigsten, herzlichsten Dank für die Wiederherstellung meiner Gesundheit durch seinen mir empfohlenen Balsam Bilfinger.

Balsam Bilfinger.

Im Interesse der Leidenden Menschheit bringe ich Folgendes zur öffentlichen Kenntniß. Bei dem Torpedo-Vergen, wozu ich commandirt wurde, hatte ich mir demselben Glieder-rheumatismus geholt, daß ich genöthigt war das Spital in Stralsund zu besuchen. Dort lag ich 18 Wochen, bis endlich der Herr Stadtarzt und der Herr Kreisphysikus mich auf Krücken als incurabel entließen. So kam ich nach Berlin und schleppte mich auf meinen hölzernen Stützen nach der Klinik, von welcher Herr v. Bilfinger Director ist, und die ich war zu meinem Glücke. Bei meinem Eintritt am 2. September wandte ich sogleich die mir vorgeschriebene Cur an und konnte bereits am 6. September zu meiner großen Freude ohne Krücken mittelst einfachen Stodes meinen Wohlthäter besuchen und war ich am 20. September von jeglichen Schmerzen befreit, so daß ich es aus Dankbarkeitsgefühl nicht unerlassen kann, dem Herrn v. Bilfinger meinen wärmsten, innigsten Dank öffentlich auszusprechen, und kann ich einem jeden Leidenden nur allein den Balsam des Herrn v. Bilfinger, welcher mir meine Kraft und Gesundheit wiedergegeben hat, empfehlen. Nochmals dem Herrn v. Bilfinger meinen tiefgefühlten Dank sagend, bin mit der vorzüglichsten Hochachtung Ihr ergebener Albert Staabe, Köstligstraße Nr. 2. Berlin, den 29. Sept. 1871.

- Depots für Leipzig: Engel-Apotheke, Markt 12. Linden-Apotheke, Weststraße 17a. Mohren-Apotheke, Gerberstraße 67. Johannis-Apotheke in Neuditz.

Das echte Glöckner Seil- und Zupfwerk mit dem Stempel M. Ringelhardt aufzugebende, zertheilende, erstarrende, sowie alle syphilitische Leiden, trockene, schmerzliche Frostbälle, Bläs, Krätze, Nerven durch sämtliche Krankheiten Alt- u. Neu-Neuditz. Hauptlager: Köstligplatz Nr. 1, Dr. Blumenberg, Firma: Ringelhardt. Fabrik in Gohlis, Sachsen.

Durch Blatternarbe Entstellte können sich durch Mascher'schen Narbensalbe in kurzer Zeit heilen. Es ist dies ein reelles, zweckmäßiges, was sogar bei Anwendung an alten Narben noch bedeutende Besserung zu 10 % bei C. Albert Bredow in Leipzig.

Schönst wichtige für Zahnleidende, augenblickliches Zahnmergen durch die berühmte Tinctur bei H. Kössiger in Leipzig.

Galène-Injection heilt schmerzlos innerhalb dreier Tage alle der sexuellen Sphäre angehörigen Leiden mögen dieselben schon oder schon entwickelt, veraltet sein. Alleiniges Depot für Leipzig: Franz Schwarze, Köstligplatz Nr. 1, Preis pro Flasche nebst Gebrauchsanweisung 2 Thaler. Vor gefälschtem Fabrikat ist Namens wird dringend gewarnt.

Rath u. sichere Specialität über geschlechtliche Krankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts. Diese Heilweise schließt alle Qualitäten aus, Jod und Quecksilber aus und bringt Heilung selbst in den schlimmsten Fällen, und vielleicht die früher angewendete Heilweise erwünschten Ziele führte. Leipzig, Köstligplatz.

Stearin-Lichter schöne gute Waare, empfiehlt Wilh. Dietz, Grimmaische Straße.

1870r Hopfen in Prima-Qualität comprirt Liebig's Methode, so wie einigmalen empfiehlt frei ab Nürnberg à 26 Thlr. per Zoll-Centner Bernhard Böhler, Hopfenhandlung, Nürnberg.

Für Gärtner und Gartenbesitzer liegen Proben von Obstkäse, Rosensträußer, junge Coniferen, Korb Yellow u. zur gef. Ansicht bereit. Das Commissionsgeschäft für gärtnerische Gohlis bei Leipzig, vis à vis der Bernhard Thalacker. Wegen Aufgabe eines Gartens hochstämmige Rosen, Stachelbeeren, Bäume u. abzugeben. Pflanzstraße 24, Leipzig.

Rosen-Verkauf Eine Partie hochstämmige, von 1-4 Jahren remontant, Bourbon-, Rosette- u. andere sind zu verkaufen Wassermarkt 4 beim Hauptamt.

15 Stück hochstämmige Aepfelbäume hat zu verkaufen die Gärtnererei Gohlis.

Der Empecher höchst heilsamer Apparat für Männer und Frauen von höchst. Schwäche (Politur), einfachste, sicherste, ärztlich anerkannte existirende Mittel, sich davon ohne Medicin zu befreien und funktiven Lebenskräfte wieder herzustellen. Zu beziehen nur beim Erfinder E. Kröning, Medicin in Ballenstedt a. H. Preis 1 Thlr. incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zündblättchen in Groß- und Dupend-Packung empfiehlt Theodor Schröder, Gr. Windmühlengasse 11.

Größtes Papier-Waaren-Lager am Markt N° 8. M. Apian-Bennow.

Ball- u. Concertsächer empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen Louise Zimmer, Hauptstraße 13.

309.

Leipzig, Köstligplatz Nr. 1, Dr. Blumenberg, Firma: Ringelhardt.

L. A. Gündel, Leipzig, Köstligplatz Nr. 1.

C. F. Funke, Leipzig, Köstligplatz Nr. 1.

Ball- u. Concertsächer empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen Louise Zimmer, Hauptstraße 13.

Ball- u. Concertsächer empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen Louise Zimmer, Hauptstraße 13.

Ball- u. Concertsächer empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen Louise Zimmer, Hauptstraße 13.

Ball- u. Concertsächer empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen Louise Zimmer, Hauptstraße 13.

J. Hellgoth,

Petersstrasse No. 9, 1. Etage,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Silberplattirten und Alfenide-Waaren

in den neuesten Façons zu den billigsten Preisen.



Das Hauptdepot der aromatisch-medieinischen Seifen aus der Fabrik von L. Wunder, Liegnitz, Kaiserl. Königl. Postlieferant und Inhaber der Medaillen der Weltausstellungen aller Völker zu London und Paris.

Engel-Apotheke Markt 12

- empfehlen en gros et en détail: Tannuloseife, Leberthranseife, Gallseife, Fleckseife, Schwed. Rasirseife, Vellehenseife, Elerölseife, Schles. Riesengeb. Kräuterseife, Eau de Liegnitz.

Geschäfts-Gründung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich nebst meinem Seilergeschäft im Petersschießgraben von heute an noch einen Verkaufstand am Markt Nr. 11, Ackerleins Haus, errichtet habe.

Bernhard Penndorf, Seilermeister.

(NB. Auf Maschinen-Bindfaden u. Manila-Hanfwaren mache ich noch besonders aufmerksam. B. Penndorf.)

Hiermit erlaube ich mir anzugeben, daß ich unter der Firma:

Oscar Markowsky

Dampf-Formen-Fabrik

Kurzstraße 11, Dresden, am Centralbahnhof, Kurze Straße 11, am Centralbahnhof.

Mützen- und Hut-Formen.

Auch halte ich jederzeit großes Lager aller Arten Hutmacher-Werkzeuge, sowie Neubeiten in Herren- und Damen-Formen nach deutscher, engl. und franz. Mode.

Oscar Markowsky.

Geschäfts-Uebnahme.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die von meinen Eltern seit 30 Jahren unter der Firma H. W. Koch geführte Strobbutfabrik übernommen habe.

Fanny Meyen geb. Lange.

Firma H. W. Koch.

Neue Filzhüte für Damen in größter Auswahl! Alte Filzhüte werden zum Färben Waschen und Modernisiren angenommen.

H. W. Koch, Strobbutfabrik, Nicolaisstraße Nr. 40.

Herren- und Knaben-Garderobe-Magazin

Gebrüder Pintus, Markt 7.

Anfertigung nach Maß. Solide Bedienung.

Adam & Eisenreich,

10 Grimma'sche Strasse 10,

empfehlen als sehr billig und preiswerth:

- Reinwollene Popeline, Robe 5-5 1/2 Thlr., reinwollene engl. Plaids, Robe 6 1/2-7 Thlr., feine Cachemiretuche, Robe 4 1/2-6 Thlr., sowie alle Mode-Artikel in grosser Auswahl.

Baschliks für Damen und Kinder

in sehr reichhaltiger Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten empfehle ich zu billigsten Preisen.

Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

NB. Für Wiederverkäufer führe ich einige preiswerthe Façons.

Neuheiten in Herren-Kragen, Manschetten und Cravatten empfiehlt

Gustav Köhler,

Ede der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.

Oberhemden

nach Maß oder Probedeind, Unterjacken, Unterbeinkleider und Flanelhemden empfiehlt

J. Valentin,

Neumarkt Nr. 20.

Eine Partie Franz. Barège verkaufen wir zu den billigsten Preisen.

J. Schneider & Comp.,

Plauenscher Platz 2.

Oberhemden

empfiehlt

Ernst Leideritz,

15. Grimm. Straße 15.

Heinrich Kalischer

empfiehlt

- 1 wollenes Kleid 15 Ellen enthaltend schon zu 1 1/2 %, 1 Winter-Paletot groß u. von gutem Stoff schon zu 5 %, 1 Winter-Jaquet schon zu 3 % 7 1/2 %, 1 Winter-Jacke schon zu 1 % 10 %, 1 Kattunkleid waschecht schon zu 1 % 10 %, 1 Umschlagetuch reine Wolle schon zu 1 % 15 %, Molré zu Unterröcken schon zu 6 % die Elle, Molré-Schürzen schon zu 5 %, Baschliks schon zu 1 %, Herren-Artikel ebenfalls zu sehr billigen Preisen. Mit meinem Princip der Billigkeit ist gleichzeitig die Lieferung von nur guter u. reeller Waare verbunden. Heinrich Kalischer, 12 Petersstraße 12 neben Hotel de Russie.

Die Hut-Fabrik

von

J. Tegeser,

Leipzig-Neuditz, Leipziger Straße 10, empfiehlt ihr Lager von Herren- und Damenhüten, wie auch Filzwaren zu Fabrikpreisen.

Kohlenlöffel, Garnituren, Ofenschirme zu billigsten Preisen. Hard Grünler, 1 Schützenstr. 1.

L. A. Gündel, Gold- und Silberarbeiter, Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter, Leipzig, Petersstraße 6, empfiehlt sein Lager bei vorräthigen Bedarfsarbeiten zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Uhren-Reparatur C. Funk, Universitätsstraße 11.

Haupt-Dépôt

patentirten langen und kurzen Palmgold-Uhrketten. Clemens Jäckel, Nr. 5, neben Herren Jordan & Timaeus.

Ball-Fächer

concert-Fächer reichster Auswahl in neuen geschmackvollsten Mustern, empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Clemens Jäckel,

Flanelhemden, wol. und baumm. Herren-Jaden, woll. und leinene Unterbeinkleider, Herren- und Leibbinden in großer Auswahl.

Gustav Köhler,

Zum Malen die schönste Goldsachen in großer Auswahl. Auch wird das Voltren der gemalten Hände bestens besorgt.

Linien- und Wasche-Lager

Adwig Heldsleck aus Bielefeld empfiehlt auch außer den Wassen zu billigen Preisen.

kleinere Taschentücher,

in Battis mit dunter Kante, in den Dessins empfiehlt Gustav Köhler, Klostergasse und des Thomaskirchhofs.

Altes Pergament kauft
Theob. Schag, Feingoldschl., Antonstraße 6.
Gesucht wird ein in gutem Zustande befindliches
Pöfelstasch

"Edle Damen."

Ein junger Kaufmann, unverheiratet, Inhaber
eines flotten Geschäftes, bittet behufs Erweiterung
desselben um ein Darlehn von 200 Thlrn.,
binnen Jahresfrist zurückzahlen. Gütige Offerten
sind erbeten unter R. L. K. in der Expedition d. Bl.

Herzliche Bitte!

Ein in sehr bedrängter Lage sich befindender
verheirateter Mann, welcher während der Dauer
des Krieges Soldat war, bittet einen edelthunenden
wohlhabenden Herrn oder Dame um ein Darlehn
von 50 Thlr. gegen mäßige Zinsen. Abzahlung
monatlich 8 Thlr. Ges. Adressen bittet man in
der Expedition d. Bl. unter A. R. 15 niederzul.

1000 Thlr. auf ein Grundstück als erste
Hypothek sind sofort zu haben.
Das Nähere Rittersstraße Nr. 17, parterre.

2000 u. 1000 sind sofort, 3-5000
zu Offern hypothekarisch auszuleihen durch
Adv. Lind, Petersstraße 1, im 2. Hofe.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsst., Uhren, Gold,
Silber u. Leibkassentel Kl. Fleischerg. 28, III,
vis à vis vom Kaffebaum. Zinsen pro Thaler 1 %.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, Inhaber eines flotten
guten Geschäftes u. liebreich von Charakter, sucht
eine Lebensgefährtin gleicher Eigenschaft mit einem
disponibeln Vermögen von 2 bis 3000 Thaler.
Directe Offerten (nicht anonyme) sind höchst
erbeten unter

"Mit Gott"

in der Expedition dieses Blattes.

Zur Theilnahme an französischen Privatstunden
werden noch Kinder und junge Damen gesucht
Wiesenstraße 7 parterre links.

Wer erthelt Abends Unterricht im kaufm.
Rechnen? Offerten unter B. C. H. 6. poste
restante hier.

Offene Stellen.

Gesucht wird ein franz. Lehrer. Adv. abzug.
Gr. Fleischergasse 21, im Cigarengeschäft.

Theilhaber-Gesuch.

Zu einer seit mehreren Jahren bestehenden, mit
gutem Erfolg betriebenen

Eisengießerei und Maschinenfabrik

in einer lebhaften Mittelstadt Sachsens wird ein
Theilhaber mit 8-10,000 \mathfrak{M} Einlage gesucht.
Werthe Adressen erbitet man unter der Chiffre
C. S. 336. poste restante Leipzig.

Gesucht wird pr. 1. Januar ein zuverlässiger,
mit der doppelten Buchführung vollständig ver-
trauter junger Mann. Reflectanten wollen sich
melden poste restante H. F. H. 15.

Eine **Warmer Band-Fabrik** sucht einen
tüchtigen

Commis,

der selbstständig arbeiten und später einige Reisen
mit besorgen kann. Franco-Offerten unter Chiffre
M. H. 10 sind abzugeben in der Exp. d. Bl.

Ein junger Mann, vertraut mit der

Weißwaaren-Branche

und dem Detail-Verkauf, wird zum 1. Januar
oder früher in Leipzig zu engagiren gesucht. Ges.
Offerten sind unter R. S. 1800 in der Expedition
dieses Blattes unter genauer Angabe der bis-
herigen Carrière niederzulegen.

Für ein Apoldaer Strumpfwaren-Fabrik-
geschäft wird zum sofortigen Antritt ein
tüchtiger und solider Reisender von an-
genehmem Aussehen zum Engagement gesucht.
Nur Solche wollen ihre Adressen mit An-
gabe ihres bisherigen Wirkungskreises unter
Chiffre T. W. H. 100 poste restante Apolda
niederlegen.

Reisender-Gesuch.

Für ein gut eingeführtes Haus wird ein Rei-
sender für technische Artikel gesucht. Ges. Adv.
unter K. K. 100. beliebe man in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger Corrector

(Nicht-Verbandsmitglied) wird für eine Buch-
druckerei einer freundlichen Stadt Thüringens ge-
sucht. Ges. Adressen unter C. G. durch die Ex-
pedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Zeichner

zu melden Neumarkt Nr. 24, III.

Tüchtige Musterzeichner

im Entwurfen von Ornament und Blumen
geübt, finden dauerndes Engagement bei
Theodor Wendler, Berlin,
Markgrafenstraße 63.

Ein Schriftlithograph

und ein Steindrucker,
mit Anfertigung kaufmännischer Arbeiten ver-
traut, werden zum 10. November in einer Fabrik-
stadt Sachsens gesucht. Offerten, wenn mög-
lich mit Probearbeiten, sub T. A. 687. befördern
die Herren **Haasenstein & Vogler** in
Leipzig.

Einen Bildhauer sucht **Julius Graniger,**
Sophienstraße Nr. 29.

Hannover.

Sofort gegen guten Gehalt
2 tüchtige Xylographen.

Dauernde Stellung! A. genehme Arbeit! Reise-
geld vergütet!
Gefällige Offerten unter E. O. 10. durch
**Carl Schüller's Annoncen-Expedi-
tion** in Hannover erbeten.

Tüchtige Uhrmachergehilfen

finden bei hohem Salair Stellung; auch sucht
zwei Lehrlinge
unter günstigen Bedingungen bei sofortigem An-
tritt, ohne Lehrgeld
F. May, Staduhrmacher,
Halle a. S.

Ein Clavierpieler,

welcher Tanzmusik spielt, wird für heute Abend zu
engagiren gesucht.
Zu melden heute Vormittag von 10-11 Uhr
bei Teich (Kleiner Blumenberg).

3 tüchtige Accidenz-Drucker

sowie
1 erfahrener Maschinen-Meister
finden bei gutem Gehalt dauernde Condition bei
Sam. Lucas in Ulfersfeld.

Einen **Vorteseuille-Arbeiter** und einen Buch-
binder sucht **A. P. Edelmann, Hainstr. 5.**

Für Buchbinder.

Offen sind bei hohem Lohn und ausdauernder
Beschäftigung zwei Stellen, jedoch nur für gute
Arbeiter, Reudnitz, Großer Kuchengarten.
C. Blankenburg.

Einen **Buchbindergehilfen** sucht
J. Wilh. Schulze, Grimm. Steinweg 47.

Buchbindergehilfen
sucht **Dr. Göhre, Querstraße Nr. 3.**

Buchbinder, in Brochuren geübt, sucht
F. A. Neumann, Johannisgasse 6-8 part.

Buchbindergehilfen sucht
C. A. Rudolph, Roststraße 14.

Gehilfen und Halbmädchen sucht **Pfeifers**
Buchbinderei, Thomaskirchhof Nr. 1.

Ein **Buchbindergehilfen** findet Stellung
Sternwartenstraße 38/39 Hof links 2 Treppen.

Für eine Tischlerei

wird ein **Vorarbeiter** gesucht. Derselbe
muß accurat arbeiten können und ein durchaus
solider Mann sein. Dafür wird gute Bezah-
lung und dauernde Stellung zugesichert.

Offerten werden in der **Annoncen-Expe-
dition von Leonard S. Comp.,** Reudnitz-
hof Nr. 13, unter **W. C. I.** entgegengenommen.

Ein **Tischlergehilfe,** der auch gut poliren kann,
wird gesucht Inselstraße Nr. 15, Mittelgeb. pt. I.

Tischlergehilfen erhalten Arbeit **Fleischer-
plaz Nr. 7** bei **J. W. Bernicke.**

Ein **tüchtiger Tischlergehilfe** auf Regulatur-
Gehäuse bei 10tägiger Arbeitszeit kann noch
placirt werden. H. Henniger, Gr. Windmstr. 15.

Tischler- und Glasergehilfen, welche in
Rahmenarbeit geübt, werden gesucht Wiesenstr. 1.

Ein **Glasergehilfe** findet sofort Arbeit bei
Julius Rudolph, Nürnberger Straße 26.

Tüchtige Monteurs und **Maschi-
nenschlosser** sowie ein **Metalldreher**
finden bei hohem Lohn und Accord dauernde
Beschäftigung in der Maschinenfabrik von
M. Martin in Bitterfeld.

**Reisenschmiede- und chirurgische In-
strumentenmachergehilfen** finden Arbeit bei
Julius Winckler,
Dresden, Georgsplatz.

Gesucht wird ein **tüchtiger u. zuverlässiger Arbeiter**
auf Nähmaschinen Reudnitz, Kurze Straße Nr. 11.

Ein **tüchtiger Schlossergehilfe** findet dauernde
Beschäftigung bei **Carl Rosberger,** Schlosser-
meister, Rantstädter Steinweg Nr. 11.

Ein **Klempnergehilfe** kann sofort Arbeit
bekommen Neumarkt Nr. 11.

Klempner-Gehilfen sucht **Ludwig**
Weber in Reudnitz, Capellenstr. 12.

Maurer-Gesellen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei
H. & W. Krobitzsch,
Lefingstraße Nr. 14.

30 tüchtige Maurergehilfen

erhalten bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung
von
S.hardt,
Architect und Maurermeister.

6-8 tüchtige Steinbrecher

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung im
Steinbruch **Klinga** bei **Rauschhof.**

Ein **junger Mann** mit guter Schulbildung
wird unter günstigen Bedingungen als **Lehr-
ling** gesucht. Adressen unter M. A. H. 6 in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Lehrbursche** wird gesucht.
Emil Feins, Schlossermstr., Mittelstr. 30.

Ein junger Landwirth, der sich nicht scheut,
selbst mit Hand anzulegen und mit den nöthigen
Schulkenntnissen versehen ist, kann Stellung auf
einem Rittergute mit Nebengewerben als Voigt
oder Verwalter erhalten. Briefe gelangen unter
K. L. poste rest. Leisnig an den Suchenden.

In einem hiesigen großen Con-
fectionsgeschäft findet ein
Schneidermeister, welcher
die Anfertigung von feinen
Mänteln gründlich versteht
und genügende Arbeitskräfte
hat, sofort dauernde und loh-
nende Beschäftigung. Offerten
unter **T. B. 688** befördert die
**Annoncenexpedition von Ha-
asenstein & Vogler hier,**
Blauencher Platz Nr. 6.

Gesucht: 1 Verwalter, 1 Koch, 1 Voigt, vier
Kellnerh., 3 Knechte. **Steincke & Co.,** Gewandg. 1, I.

Den Herren **Amtleuten** und **Gut-
besitzern** empfiehlt sich als **Jäger, Auf-
seher** oder **Vortier** ein mit guten At-
testen versehener, in allen 3 Branchen
woblerfabriker militärfreier Mann.
Antritt kann sofort erfolgen. Ges.
Adressen unter Chiffre **J. H. 109.**
durch die Herren **Haasenstein &
Vogler** in Halle a. S. erbeten.

Gesucht 1 **Markthelfer,** 6 Kellner, 4 **Käsema-
sch.,** 5 **Burschen,** 6 Knechte. **L. Friedrich,** Rittersstr. 2.

Ein gewandter, tüchtiger **Markthelfer,** der
gleichzeitig **Haushandsposten** zu versehen hat, wird
für bald zu engagiren gesucht.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen
haben, wollen sich melden
Plagwitz, Nonnenstraße Nr. 6.

Für eine auswärtige Del.-Kassinerie wird ein
erster **Bursche** gesucht, der mit dem Kassintren
von **Rübel** vertraut ist. Eintritt sofort. Näheres
bei der Expedition dieses Blattes.

Ein 14-15jähriger **Bursche** findet dauernde
Arbeit bei gutem Lohn bei
H. Drews, Schimmel's Gut.

Burschen für **Steindruck** finden Beschäftigung
bei
W. Bencke, Windmühlenstraße Nr. 42.

Ein **kräftiger Laufbursche** wird gesucht
Hofe Straße Nr. 5. Carl Kuhne.

Gesucht wird sofort ein **kräftiger Laufbursche**
für ein **Materialgeschäft.**

Nur Solche, die gute Zeugnisse haben, können
sich melden **Montag** früh von 8-10 Uhr **Ulrichs-
gasse Nr. 29.**

Gesuch.

Zwei bis drei jungen Damen, welche einige
Kenntnisse in feiner Schneidererei oder Pughaben,
kann eine sehr hübsche und lohnende Beschäftigung
nachgewiesen werden. Näheres mündlich oder
schriftlich **Weststraße 19, 1. Etage.**

Gesucht w. e. j. anst. Mädchen u. unentgeltl. Erlern-
ung aller j. Pugh u. feinen Confectionen gebörenden
Arbeiten **Markt 3, Kochs Hof, 3 Tr. vornheraus.**

Eine **Vosamentir-Arbeiterin** sucht
A. Dittich, Grimm. Straße 28.

Ein Mädchen, im **Schneidern** geübt, wird ge-
sucht **Universitätsstr. 16, Tr. C, 3 Tr. geradewegs.**

Gesucht werden ganz perfekte **Schneiderinnen**
auf dauernde Beschäftigung **Reichstraße 32, 4. Et.**

Gesucht einige anständ. Mädchen, welche das
Schneidern gründl. erl. wollen **Reichstr. 14, Hof III. v.**

Eine geübte **Näherin** und eine **Schneiderin** in
Tuch und Fell geübt **Reichstr. 46, 2 Tr. links.**

Ges. sof. ein junges Mädchen von 15-16 Jah-
ren zu leichter **Näharbeit** **Colonnadenstr. 23, 5. I.**

Geübte **Wheeler & Wilson-Nähmaschinenmähnerin-
nen** w. zu dauernder Arbeit gef. **Blumengasse 2, pt.**

Tüchtige Quarbeiterinnen auf **Oberbenden** finden
lohnende Beschäftigung **Reudnitzhof 35, 3. Et.**

Gesucht werden 3 **Demoisellen** bei gutem
Lohn und dauernder Arbeit, welche geübt sind,
seine **Schuhmacherarbeit** auf **Nähmaschinen** zu
nähen. Auch werden daselbst **Verwende** ange-
nommen und wird nach vollwächter **Lehrzeit** **Stel-
lung** verschafft. **Brüderstraße 13, parterre.**

Mädchen zum **Folzen** und **Bündelheften** sucht
Dr. Göhre, Querstraße Nr. 3.

Mädchen zum Falzen und **Stetten**
sucht **C. A. Rudolph, Roststraße 14.**

Mädchen, im Falzen und **Stetten** geübt,
sucht **F. A. Neumann, Johannig. 6-8 part.**

15-20 Mädchen finden dauernde Arbeit in der
Seidenspinnerei **Färberstraße Nr. 12.**

Ein solides **achtbares Mädchen** für feine und
leichte Beschäftigung sucht
Theob. Schag, Feingoldschlager, Antonstr. 6.

Arbeiterinnen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei
Meißner & Buch, Eidonienstraße 9.

Blumenarbeiterinnen

finden lohnende und dauernde Arbeit in der Hof-
Schmuckfabrik von
Julie verw. Estler,
Schloßgasse Nr. 16.

Es wollen sich jedoch nur solche Mädchen melden,
die solid sind und zuverlässig und regelmäßig ins
Geschäft gehen.

Gesucht wird eine **tüchtige Widelmählerin** bei
gutem Lohn, pro Woche 3 \mathfrak{M} , bei
Carl Wöttger,
Reudnitz, Seitenstraße Nr. 18, 2 Tr.

Ges.: 1 **Hotelföhrin,** 1 **pers. Jungem,** 2 **Mädchen,**
3 **Haus-,** 6 **Dienstm.** **Steincke & Co.,** Gewandg. 1, I.

Ein junges anständiges Mädchen
Plätten gründlich erlernen **Koch-
hof, im Hofe r. 2 Tr.,** **Wohle a. S.**

Gesucht wird sofort ein **kräftiges
Dienstmädchen** **Hospitalstraße 11a.**

Gesucht sofort ein **Mädchen** für
bei einfachen Leuten **Turnerstr. 1, parterre.**

Für häusliche Arbeit wird von L.
ein **ordentliches, fleißiges Mädchen**
Poststraße Nr. 6, I.

Sofort gesucht wird ein **Mädchen** von
das sich keiner Arbeit scheut, zum **Woh-
lan'schen Bäckern** **Nr. 4, I.**

Ein **zuverlässiges Kindermädchen** zum
Antritt wird verlangt **Sophienstraße 11a.**

Ein nicht zu junges Kindermädchen
wird zum 15. Nov. zu miethen gesucht
Jul. Sach, Färberstraße 11.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren
2 Kinder sofort gesucht **Wiesenstraße 11.**

Eine **ältere einfache Person** wird zum
warten u. gesucht **Rittersstraße Nr. 40.**

Gesucht wird eine **Kaufmännin** von
stunden **Frankfurter Straße Nr. 40.**

Gesucht wird ein **junges Mädchen** zur
wartung für die **Frühstunden** **Schloß-
Salomonstraße 4b** von 10 Uhr an zu

Zur Aufwartung
wird eine **Frau** gesucht **Turnerstr. Nr. 1.**

Gesucht wird ein **ordentliches
Mädchen** zur **Aufwartung** für den **ganzen Tag**
straße Nr. 19, 2. Etage.

Ein **junges Mädchen** zu **leichter
für den Vormittag** gesucht. Adressen
Burgstraße 10, bei Schilf.

Stellegesuche.

Associations-Gesuch

Ein **junger vermöglicher Kaufmann** will
bei einem **nachweislich rentirenden**
theiligen oder isolirt **Kapital** zu **Woh-
nobjekten** werden den **Vorzug**
Adressen sub **W. H. 100** nimmt in
dieses Blattes entgegen.

Commis-Stellegesuch

Ein **junger Mann,** welcher mit **franzö-
s. Sprachen** **Correspondenz** u. **Wohlf.** ver-
welchem die **besten Empfehlungen** zu
sucht per **1. Dec.** oder **Januar** **Stellen**
Gebirte Off. beliebe man unter **H.**
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **verheirateter junger Mann** (mit
mit **besten Zeugnissen** versehen und
kaufmännischen Wissenschaften ver-
beduht **Entpfehlung** eine **feiner
nischen** **entsprechende** **möglichst
ständige** **Stellung.**
Offerten unter **Chiffre H. E. H. 11**
die Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

Ein **gebildeter junger Kaufmann**,
**Colonialwaaren-Engros- und Detail-
sucht per 1. Dec. oder 1. Januar 1871**
als **Lagerist** oder **Verkauf** in **Woh-
nobjekten** werden den **Vorzug**
Adressen sub **W. H. 100** nimmt in
dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann

welcher der **deutschen** und **franzö-
vollkommen mächtig** ist, auch **franzö-
engl.** und **italien.** **Sprache** **best.** in
Pand **schreibt,** **sucht** unter **besten**
irgend eine **passende** **Stellung** **hierfür.**
der Expedition d. Bl. unter **W. H. 100**

Ein Commis

in **Colonial-, Landeshprod.-** und **Eng-
thätig** war, **sucht** unter **besten**
Stellung als **Lagerdiener.** **Näheres**
theilt Herr Ernst Jrmier, **Wiesen-
straße Nr. 11, parterre.**

Ein **kaufm. gebildeter junger Mann**
Correspondent und **Stylist,** **sucht** auf
Bureau oder **Comptoir** **Stellung.**
Ges. Offerten unter **M. F. H. 50**
Expedition dieses Blattes.

Ein **junger Mann,** der seiner **Woh-
nigt** und **gegenwärtig** auf dem **Conto-
Maschinenfabrik** **junget,** **sucht** in
1872 **anderweitige,** **aber** **dauernde**
Comptoirist, **gleichviel** in **welcher**
Offerten unter **R. R. 655.** **erbitet**
Haasenstein & Vogler in **Halle**

Ein **gebildeter Militair,** im **kaufmännischen**
und **Rechnen** **gut** **bewandert,** **sucht** **gering-
Atteste** und **Empfehlung** **seiner** **früheren**
halbmöglichst **eine** **Stelle** **als** **Conto-
Versicherungs- oder** **anderen** **Branchen**
Adressen beliebe man unter **C. W. H.**
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Bäcker,** **thätig** **erfahren** in
Buden- und **Bessertheilbäckerei** zu
Taseln, Candirung u. **s. w.,** **sucht** **besten**
Stellung. **Adressen** **unter** **L. X. 4.** **gel.**
in der Expedition d. Bl.

in Ed

mit 3 Jahre
arbeitet, in
ist und nume-
Stellung
werden un-
d. Bl. er

Malen

einige Jah-
in dieses
normallich
in die
Bezoniren,
Nr. 56, Dinten

berlingst

er Mann,
aufgeführt,
als **Lehr-
Lern** **bittet**
dieses
Willkürliche
3. eine **Stell-
Engros-Ge-
sellen** **würden**
P. H. 9

anderweit

20 Ja-
Condition
sich
anderweit
d. Schim-
Ein **Jung-
Berwand-
eine Pro-
als **Kauf-
Jahr auf
langte, wä-
Gehälte
Wurzen****

in Schreiber,

3 Jahre auf einer juristischen Expedition...

Maler und Lackirer,

einige Jahre selbstständig war und...

Wahlungsstelle = Besuch.

ein Mann, mit den nöthigen Schul-

ein Invalide (Kloster),

in den linken Arm eine Verwundung...

ein junger Mann,

französisch zurückgekehrt, der früher in...

ein gebildetes Mädchen,

Schneidern und Putzmachen erlernt...

ein Mädchen,

das gut u. hülflich arbeitet, einige...

ein Mädchen,

das waschen und plätten versteht...

ein Mädchen,

das waschen und plätten versteht...

ein Mädchen,

das waschen und plätten versteht...

ein Mädchen,

das waschen und plätten versteht...

ein Mädchen,

das waschen und plätten versteht...

ein Mädchen,

das waschen und plätten versteht...

ein Mädchen,

das waschen und plätten versteht...

ein Mädchen,

das waschen und plätten versteht...

ein Mädchen,

das waschen und plätten versteht...

Miethgesuche.

Gesucht wird bis 1. December ein Gemälde...

Dresdner Vorstadt oder deren Nähe wird...

Eine große Kellerei wird gesucht.

Eine aus 3 bis 4 Zimmern nebst Badestube...

Gesucht wird zu Weihnachten oder später...

Gesucht in der nächsten Nähe vom Bayerischen...

Von einer anständigen Familie wird bei...

Eine Familienwohnung von 4-5 Stuben...

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben...

In der Dresdner oder Tauhaer Vorstadt...

Ein kleineres separates Logis, bestehend...

Ein Logis

im Preise von 60-100 wird zu Ostern...

Gesucht wird zu Neujahr ein kleines Logis...

Gesucht wird ein kleines Familienlogis...

Ein Paar ruhige Leute suchen ein kleines...

Ein Logis bis zu 65 wird von prompten...

Gesucht wird eine unmeubl. heizbare...

Garçon = Logis.

Gesucht wird in der Nähe des Königsplatzes...

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn...

Gesucht sof. oder 15. Garçon-L., St. u. R.,...

Gesucht für eine anständ. Dame ein meubl....

Zwei Stuben

oder eine Stube und zwei Schlafzimmer...

Ein Student (Conservatorik) sucht ein meubl....

Gesucht wird eine meubl. Stube ohne Bett...

Gesucht wird von einer anständigen Dame...

Gesucht wird für zwei Schüler in einer...

Für ein junges, aus guter Familie...

Billig zu vermieten ein gut gehaltenes...

Zu vermieten ist mit oder ohne Meubles...

Den 1. April 1872 zu beziehen...

Als Geschäftslocal, Expedition etc. ist...

Ein geräumiges helles Hinterhaus...

Zu vermieten ein N. Stübchen mit Bett...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte...

Zu vermieten ein N. Stübchen mit Bett...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte...

Zu vermieten ein separates heizb. einf....

Ein kleines freundliches heizbares Stübchen...

Eine freundlich meublirte Stube...

Eine freundliche Stube ist sofort zu...

Eine freundliche meublirte Stube ist sofort...

Ein heizbares Stübchen an 1 oder 2 Herren...

Zum 1. Dec. a. c. ist eine 1st. Stube...

Eine hübsch meubl. Stube mit Heizk. an 1...

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist an...

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte...

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube...

Zu vermieten 1 Stube mit Kammer an 1...

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet...

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer...

Ein fein meubl. Zimmer mit freundl. Schlaf...

Eine meubl. Stube u. Kammer ist an 1 Herrn...

Eine meubl. Stube mit Kammer ist an 1 oder...

Zu vermieten ist eine meublirte Stube...

Zu vermieten eine meubl. Stube in freundl....

Zu vermieten ist eine freundliche Stube...

Zu vermieten ist sof. eine bequem meubl....

Zu vermieten ist und sofort oder später...

Zu vermieten ein meubl. heizb. Zimmer...

Zu vermieten ist zum 15. d. ein kleines...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte...

Zu vermieten ist eine freundl. heizbare...

Sofort sind hier Schlafstellen an anst. Herren...

2 Schlafstellen für solide Mädchen sind offen...

Ein anständiges, in einem Geschäft beschäftigtes...

Eine freundl. Stube ist an 2 anst. Herren...

Für 2 solide Burschen sind 2 gute Schlafstellen...

Eine schöne Fenster. heizbare Stube, sein meubl., mit 2 schönen Betten, sep. Eingang, ist an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten in Reudnitz, Kurze Straße Nr. 13, 2 Treppen.

2 Stuben mit Kochofen, meublirt oder unmeublirt, ist an 2 Herren oder zwei einzelne Leute sogleich oder später zu vermieten in Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Sofort ist eine Fenster. Stube zu beziehen Reudnitz, Kohlgartenstr. 48, 3 Tr. rechts.

Zwei nette propre Zimmer sind sofort zu vermieten Reudnitzstraße Nr. 2, 3. Etage links.

Eine II. freundliche Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten Schleierstraße 9, 3 Tr. r.

Zu vermieten ist 1 febl. Schlafstube mit Hausschl. an 1 Herrn Reudnitz, Kurze Str. 9, 2 Tr.

Zu verm. sind febl. Schlafstellen in einer Stube Fleisengasse Nr. 9a, im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten u. gleich zu bez. 2 Schlafstellen Gaisstr. 25, Treppe C, II. A. Sperling.

Eine Schlafstelle ist offen Gerberstraße 10, 4 Treppen vorn.

Eine Kammer ist als Schlafstelle an ein solides Mädchen zu vermieten Friedrichstr. 36, 2 Tr.

Eine gute Schlafstelle ist sofort zu beziehen. Solide Mädchen wollen sich melden Pflanzstraße 10, Hinterhaus parterre links.

Ein heizb. Stübchen für eine auch zwei Schlafstellen ist offen Antonstraße 19, part. rechts.

Zwei Herren finden Schlafstelle Gerberstraße Nr. 50 bei Frau Ustin.

Ein heizbares Stübchen ist an zwei solide Herren als Schlafstelle zu vermieten Reichstraße Nr. 89, Seitengebäude parterre.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten Gerberstraße 56, Hintergebäude 3 Tr.

Eine fr. Schlafstelle mit H. u. H. ist an Herren gleich zu verm. Gr. Windmstr. 1a, 3 Tr.

In einer Stube sind Schlafstellen offen Pflanzstraße 20, 2. Etage rechts.

Ein Stübchen als Schlafstelle für 2 Herren ist offen Große Fleisergasse 27, 1 Treppe links.

In einem anständigen Hause sind 2 Schlafstellen an solide Herren zu verm. Königstraße 15, 3 Tr.

In einer febl. Stube ist eine Schlafstelle offen mit Hausschl. Härberstr. 7, Hof 2 Tr.

Eine gemütliche heizbare Stube ist als Schlafstelle zu vermieten Poststraße Nr. 12 im Hofe.

Eine freundliche Schlafstelle ist an einen oder zwei Herren zu verm. Reudnitz, Feldgasse 27, 2 Tr.

Eine Stube ist zu vermieten an drei Schlafstellen im Souterrain Carlstraße Nr. 5 bei Frau Penning.

In einer freundlichen Stube ist eine Schlafstelle offen für Herren Naundorfschen 20, 2 Tr.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle Windmühlenstr. 15, Seitengeb. II.

Offen ist eine Schlafstelle Brühl Nr. 49, 3 Treppen.

Offen ist eine fr. Schlafst. für 1 sol. Herrn Gr. Windmstr. 15, Hof, Bierd. vis à vis r. 2 Tr.

Offen sind 2 heizbare Schlafstellen für Herren, separ. Eingang, Friedrichstraße 18 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein anständiges Mädchen Thomastischhof 13 links 2 Treppen.

Offen ist eine febl. Schlafstelle für Herren Reudnitz, Chausseestraße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit S. u. H. für einen Herrn Nicolaisstraße 26, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Dresdner Str. 36 im Hofe 3 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen mit Hausschlüssel, à Woche 15 M., f. Herren Sternw. 12c, 5. Et. r.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel nebst Mittagstisch für Herren Anonstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine febl. Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel Purgensens Garten 5f, 3. Etage.

Offen ist eine heizb. Schlafstelle für Herren Königplatz Nr. 8, 2. Hof 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle f. einen Herrn Lange Straße 35, Hof 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen in einem heizbaren Stübchen für Herren Nicolaisstraße 8, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube für einen Herrn Bayer. Straße 6b, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Petersstraße 24, Seitengeb. 2 T. bei Fischer.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube Kohlenstraße 7 im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn sofort Hohe Straße 19, 1 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren oder Mädchen Pflanzstraße 17, 2 Treppen rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube mit Kammer für Herren Brühl 32, III. I.

Offen ist eine Schlafstelle Weststraße Nr. 45, 3 Treppen I.

Offen sind 2 febl. Schlafstellen für Herren Sophienstraße Nr. 16, Hinterhaus 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Gerberstraße 43, 2 Treppen.

Offen eine febl. Schlafstelle mit Saal- u. H. für einen anständigen Herrn Körnerstraße 5, 2. Etage links.

Offen eine freundliche Schlafstelle Brühl 3, 1. Tr. B, 4. Etage rechts.

Offen ist eine febl. Schlafstelle mit H. u. H. für einen Herrn Moritzstraße 10, 3 Tr. vorn.

Offen ist eine Schlafstelle Gewandgäßchen Nr. 3, im Hof I.

Offen ist eine Schlafstelle Preußergäßchen 13, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Brühl 89, Treppe C, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Katharinstraße Nr. 16, im 2. Hofe.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Preußergäßchen 1, 1 Treppe.

Offen ist eine febl. heizb. Schlafstelle für 1 soliden Herrn Erdmannstraße 16, Hof 1 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstelle Sternwartenstr. 18c, im Hofe 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Lange Straße Nr. 4, Hof part.

Offen ist eine schöne Schlafstelle für Herren, mit Schlüssel, Lehmanns Garten 1510 B.

Offen eine freundliche Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel Erdmannstraße 8, Hinterh. I.

Offen sind 2 Schlafstellen Kl. Windmühlengasse Nr. 1, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist 1 Schlafstelle in 1 heizb. Stube für 1 anst. Herrn Reudnitz, Gemeindefstraße 29, 3 Tr.

Offen ist eine febl. Schlafstelle mit Hausschlüssel und sep. Eingang Eisenstraße 16, 4 Tr.

Offen ist eine febl. Schlafstelle mit Saal- u. Hausschl. für Herren Moritzstraße 10, Hof II.

Offen ist eine febl. Schlafstelle für Herren Brühl Nr. 83, 4. Etage vornheraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Frankfurter Straße 36, im Hinterhaus 3 Tr. links.

Offen ist in einer febl. Kammer eine Schlafstelle Witwe Süß, Querstraße 28, 4 Treppen.

Offen ist eine febl. sep. Kammer Nürnberger Straße 25b, hinten im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine febl. Herrenschlafstelle Windmühlengasse 15, 2. Seitengeb. rechts 1 Tr.

Offen eine Schlafstelle für ein sol. Mädchen Näheres Kleine Fleisergasse 14 parterre.

Offen 2 febl. Schlafstellen für pünktlich zahlende Herren Brühl 78, Hof 2 Tr. Herrmann.

Offen ist eine febl. Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren Berberstr. 21, 2 Tr. vorn.

Offen ist eine febl. Stube als Schlafstelle für Herren Nicolaisstraße 38 Hof r. 1 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Glodenstraße Nr. 8, im Hofe quervor part. rechts.

Offen sind 2 febl. Schlafstellen für anständige Mädchen Schleierstraße 10, 3 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen oder einzelne Frau, mit oder ohne Bett, bei Frau Feld, Gerberstraße Nr. 17, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine febl. Schlafstelle für Herren in einer heizbaren Stube Weststr. 41 i. H. 4 Tr. I.

Ein Theilnehmer wird zu einer febl. großen Stube gesucht, Woche 15 M., Schröderstr. 7, I.

Zu zwei anständigen meublirten Stuben werden zwei Theilnehmer gesucht. (Saal- u. Hausschl.) Kleine Windmühlengasse Nr. 1a, 3 Treppen.

Empfehlung. Ein sehr schönes, 45-50 Mann fassendes Kneip-local für eine Kegel-, Gesangsverein, Krankencassen-Versammlung u. dgl., Küche und Keller wird in jeder Beziehung das Bestmögliche liefern. N. Peters, Schillerkeller, Hainstraße 31.

In einer Familie können Herren kräftigen billigen Mittagstisch erhalten Reutrichhof 7, 1 Tr.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute 5 1/2 Uhr im Privat-Saal Große Windmühlengasse Nr. 7 **Übungsstunde.** NB. Den 7. November beginnt ein neuer Tanz-Cursus. Geübte Herren und Damen können noch Antheil nehmen. Abends bin ich im obigen Local zu sprechen, sowie in meiner Wohnung Georgenstraße Nr. 16, 1. Etage. **Extrastunden zu jeder beliebigen Zeit. D. O.**

C. Schirmer. Heute 6 Uhr. **Theilnehmer zu Extra-Tanzstunden gesucht**

E. Müller, Tanzl. Heute 5 Uhr Schloßgasse 5, 1. Et. 9 Uhr **Cottillon.** Geübte Herren u. Damen können an meinem Unterricht, welcher alle Abende von 8-10 Uhr stattfindet, zu jeder beliebigen Zeit teilnehmen und in kurzer Zeit gründl. erl. Wohnung Nicolaisstr. 17.

Wilh. Jacob. Heute keine Stunde, dafür Montag Gesellschafts-Halle.

Lieder-Halle, Magazingasse Nr. 17. Täglich Concert u. Vorträge. Auftreten der Soubrette **Albine Ubrich**, des Gesangs-komikers **Herrn Max Roskopf**. Heute erstes Gastspiel des Charakter- und Gesangs-komikers **Herrn N. Krause** vom National-Theater in Berlin, so wie des Pianisten **Herrn Antonelli** von Wien.

Herr Krause als Soubrette. Anfang 4 Uhr.

Für eine Auswahl ausgezeichneter Speisen und Getränke, f. Biere und feine bläuge Rhein- und Moselweine ist bestens geforgt.

Partyschlößchen, Plagwitzer Straße. Für die Winterhalbe empfehle ich meine Restaurationlocalitäten, Regalbau, sowie Saal für Gesellschaften und Familienfeste.

Rahniss' Restauration, Universitätsstraße 10, überner Bär. Heute Abend **Concert und Vorträge** von Capelle des Herrn **Krause** rebt Damen. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 M.

Barthels Restauration. 24 Burgstr. 24. Concert und Vorstellung, ausgeführt vom Schauspieler **Herrn Koch**, Komiker **H. Weigel**, so wie den Damen **Frau und Fräulein Koch**. Progr. u. A.: Theatralische Studien, Duett. Karzig im Grad, große Solofeme. Das klassische Alterthum. - Entrée 2 1/2 M. Anfang 7 Uhr.

Limbacher Bier-Tunnel 19 Burgstraße 19. **Concert und Vorstellung** der Gesangs- u. Charakterkomiker **Herrn Scholz** u. **Reinhard**, accomp. d. Hrn. Musikdirector **Volkmann**. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

Schweizerhäuschen. Heute Concert der Capelle von **F. Büchner**. Anfang 3 Uhr.

Leipziger Salon. Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. Bier ff. **F. A. Heyne.**

Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland. Heute **Concert der Capelle v. F. Büchner.** Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr. Von 6 Uhr an findet **Ballmusik** statt.

Heute Sonntag den 5. November **Ballmusik** im Kanz'schen Gasthof zu Möckern. Musikchor von **C. Lange.**

Lindenau, Gute Quelle. Heute und morgen **Kirmes und Tanzmusik.** Kalte und warme Speisen. Bier ff. Es ladet ergebenst ein **G. Sander.**

Gasthof zu Dölitz. Heute Sonntag den 5., Montag den 6. November **Ortskirmes und Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **das Musikchor.**

Drei Mohren. Heute Sonntag **Kirmes**, von 4 Uhr an Tanzmusik. Dabei empfehle ich **Häsen- u. Gänsebraten**, ausgezeichnetes **Bernesgrüner**. Es ladet freundlichst ein **G. Seifert.**

Grasdorf. Zur **Kirmes** Sonntag den 5. November **starkbesetzte Tanzmusik.** Anf. 4 Uhr. Montag den 6. Nov. **grosses Concert.** **Drauf Ball.** Anfang 7 Uhr. (Drauf 20 Mann.) Entrée 2 1/2 Mgr. wozu freundlichst einladet **W. Kornagel.**

Lindenau, Stadt Leipzig. Heute und morgen zur **Orts-Kirmes** ladet zu **Kaffee, frischen Kuchen**, Auswahl warmer u. kalter Speisen, worunter **Häsen-, Gänsebraten, Brat- und frische Wurst**, vorzüglichem **Beibster** und **Bereins Lagerbier** freundlichst ein. **Ernst Zetzsche.**

Gasthof zu Leutzsch. **Orts-Kirmes.** Sonntag den 5. und Montag den 6. Novbr. **Ballmusik**, wobei eine reiche Auswahl diverser Speisen und Getränke bestens empfiehlt **J. F. Krause.**

Gasthof zu Probsthain. Heute Sonntag und morgen **Montag Kirmes und Ballmusik**, wozu ergebenst einladet **das Musikchor.** Dabei empfiehlt **Häsen-, Enten- u. Gänsebraten**, **Karpfen**, guten **Kaffee** u. **Kuchen**, ff. **Weine**, **Bier** u. f. w. und bittet um gütigen Besuch ergebenst **K. Bormann.**

Conditorei und Café von **E. F. Zaspel**, Markt u. Klostersgasse, **Ackerleins Haus**, empfiehlt bestens eine Auswahl von **Torten, Kuchen, Tafelbackwerk** u. **Warme und kalte Getränke** vorzüglich.

Hoffmann's Restauration in der Plagwitz. Täglich frische **Austern** 15 M. kaltes **Büffet** 10 M. empfiehlt **Fritz Kopp.** **Waisbräu**

Gasthof zu Markkleeberg. Sonntag den 5. und Montag den 6. **Ortskirmes** und **starkbesetzte Ballmusik** bei einer reiche Auswahl von **Speisen** u. **Getränke** bestens empfiehlt **J. Krause.**

Heute Sonntag **grosses Prämienball** von **Häsen, Gänsen, Wurst** bei **Ernst Vott** Petersheimweg Nr. 10 **Morgen Schlacht**

Elsässische Weine täglich frische **Austern** 15 M. kaltes **Büffet** 10 M. empfiehlt **Fritz Kopp.** **Waisbräu**

F. T. NAUMBURGER CAFE RESTAURANT LOHNS HOF 10 REICHSTRASSE empfiehlt für heute **gefüllten Trutbahn**, sowie ein ff. **Glac Dresden**, **Felsenkeller Lagerbier** u. **Münchener Bayerisch.**

Bürgergarten, Brüdersch. **Caromb. Billard** und **Regelb.** Heute **Speckfuchen**, **Ragout** u. **Waisbräu** u. **Lagerbier** ff. **F. Stoll.**

Braunes Ross Jeden Montag **Aberd Kartoffel** jeden Dienstag **Aberd.** **Th. Uffelmann.**

Drei Lilien in Reudnitz Heute empfiehlt **Karpfen** poln. oder **Ma.** und **Gänsebraten**, vorzügliches **Bernesgrüner Lagerbier** **W. H.**

7 Klostergasse 7. **Restaurant und Bayer. Bierd.** **Heinr. Pingel** empfiehlt für **heute** **Soup. ff. Gumbacher Export** **Leonh. Eberlein** so wie **Speisefarte.**

Dresdner Hof. Heute **Abend Gänsebraten** empfiehlt **H. Lindner.** **Kapuzinerstr.**

Bernh. Fischer **Bayerische Bierd.** **22. Katharinenstr.** **Mittagstisch 1/2 Port.** mit **Soup.** Heute **Abend:** **Rehkeule mit saurer** **Vorzügliches Bayerisch**

Staudens Rube in Heute **Gänsebraten** mit **Pilz.** **H. Bernh.**

J. E. Gaisenhainers Restaurant Leipzig u. Seitenstrasse 46. **empfehl. reichhaltige Speisen**, unter **Gänsebraten** u. **diverser** **ff. Lager- und Zerbster Bitterbier.**

Mariengarten **Carlstraße Nr. 7.** Heute früh 1/2 11 Uhr **Speckfuchen** u. **Waisbräu** u. **Abend eine gut gewähl. farte.** **Bayerisch u. Lagerbier** ff. **F. Kopp.**

Heute **Speckfuchen** wozu ergebenst einladet **W. F. Kopp.** **Burgstr.**

Zum heutigen **Speckfuchen** ladet ein **F. Kopp.** **an**

Eutritzsches zum Helm.

Heute zum Kriegerfest
empfehle guten Kaffee mit Kuchen, große Speisefarte, feine Weine, eine ganz
famose Gose und Bier.
NB. Nach dem Table d'hôte Ball.
Morgen Schlachtfest.

Gohlis. Neuer Gasthof, Gohlis.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik. Anfang 4 Uhr.
Dazu empfehle eine reichhaltige Speisefarte, Kaffee u. Kuchen, Bayerisch u. Lagerbier ff.
NB. Zur Gallerie freien Zutritt.
C. Weise.

Lindenan, Gasthof zu den drei Linden.

Heute zur Kirmes Concert von Friedrich Niede. Anfang 3 Uhr. Von 6 Uhr an
Ballmusik. Morgen zur Kirmes von 5 Uhr an Ballmusik.

Gasthof zu Möckern.

Heute Sonntag den 5. November Concert und Tanzmusik. Dabei empfehle warmen
Gänse- und Hasenbraten u. s. w., so wie verschiedene die. kalte Speisen, Lager- so wie
Köfener Weibbier ff., und ladet dazu ergebenst ein
Ida Kanz.

Lindenan. Gasthof zum Deutschen Hause.

Heute Sonntag den 5. und Montag den 6. November
Kirmes und Ballmusik. Dabei empfehle Gänse,
Enten- u. Hasenbraten, Karpfen, ff. Kaffee u. Kuchen, billige Weine u. ff. Bier
F. Krödel.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik vom
Turnverein zu Wahren, wobei ich mit die. Kuchen
u. Speisen, sowie ff. Bayerisch u. Lagerbier bestens
aufwarten werde, wozu ergebenst einladet G. Höhne.

Stötteritz. In Müller's Salon.

Heute Sonntag den 5. November von 4 Uhr an
Ballmusik von C. Hellmann,
wozu ergebenst einladet
Wilhelm Müller.

Schönefeld, Quasdorf's Salon.

Sonntag den 5. November Concert und Ballmusik, wobei mit warmen und kalten Speisen
u. Getränken, Kaffee und Kuchen bestens aufwartet
d. D.

Plagwitz.

Heute Sonntag gut besetzte Tanzmusik, dabei empfehle
ich eine Auswahl Speisen, verschiedenen Kuchen und vor-
zügliche Biere. Freundlich ladet ein
M. Thieme.

Oetzsch.

Sonntag den 5. und Montag den 6. November
Kirmes und starkbesetzte Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
Ed. Freund.

Zweinaundorf. Orts-Kirmes.

Den 5. November letzter Haupttag, wozu freundlich einladet A. Witzsche.
Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. November
Kirmes und Ballmusik.

Mölkau.

Hierbei empfehle Gänse, Gänse- u. Entenbraten, Karpfen
u. Mal, ff. Kaffee u. Kuchen, ff. Weine u. Bier, wozu ganz
ergebnst einladet
Ed. Linke.

Gasthof zum Thonberg.

Heute Sonntag Concert und starkbesetzte Tanzmusik, Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst
einladet
G. Günther.

Gausch, Gasthof zur goldenen Aue.

Heute Sonntag den 5. und morgen
Montag den 6. October Ortskirmes
mit gutbesetzter Tanzmusik, wobei ich mit guten Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen bestens
aufwarten werde und wozu freundlich einlade.
Carl Dorsch.

Gasthof zu Thekla.

Heute zur Kirmes starkbesetzte Tanzmusik von E. Hellmann aus Leipzig. Dabei
empfehle Gänse- und Hasenbraten, Karpfen polnisch, Kuchen und Kaffee, ff. Lagerbier.
Es ladet hierzu ergebenst ein
B. Becker.

Wein- u. Frünstücks-Stube.

In der Stube Holsteiner Austern per Dutzend
16 Ngr.
J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt No. 7.

Albin Oertel,

Restauration Katharinenstrasse No. 26.
Täglich Mittagstisch, früh 10 Uhr an Speckfuchen, Bayerisch Bier aus der Kurz-
schen Brauerei so wie ff. Lagerbier. Um gütigen Besuch bittet
Albin Oertel.

Goldnes Herz, Große Fleischergasse Nr. 29.

Heute Abend Karpfen mit Weintraut.
empfehle heute
Karpfen mit Weintraut.
Biere extra fein.

F. L. Stephan,

Universitätsstrasse 2,
Heute Abend Mock-Turtel-Suppe u.
Bayerisch u. Dresdner Waldschlösschen.

Stad Gotha.

Heute Abend „Plinzen“ bei W. Rosenkranz, Zeißer Str. 20c.
Heute von 10 Uhr Speckfuchen bei Robert Kaiser, Dresdner Str. 42.

Restauration und Café von Carl Zahn,

Rosenthalgasse 14.
Heute früh Speckfuchen, Abends echt ungar. Goulasch. Morgen Schlachtfest.

Restauration von Robert Götze, Nicolaistrasse No. 51.

Heute früh Ragout au, Abends Mockturtel-Suppe, reichhaltige Speisefarte.
Bereinsbier ff.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Speckfuchen und Ragout an empfehle für heute früh, Abends gewählte Speisefarte, worunter
Entenbraten mit Krautklößen, Lager- und Bayerisches Bier ff.
Fritz Träger.

Rivoli.

Central-Halle. Heute Sonntag
Concert
und
Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Julius Jaeger.

on-Halle.

Heute Sonntag
Concert
und
Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
C. A. Moritz.
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

Pantheon.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik vom Musikchor H. Conrad. Hierbei empfehle
haltige Speisefarte, preiswürdige Weine, Biere ff.
Morgen Montag theatrale Abendunterhaltung von der Gesellschaft Hilaritas,
F. Kömlich.
Ball bis 2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Gosenthal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, dabei empfehle ich Gänse- u. Hasenbraten
u. s. w. u. Kaffee.
H. Krahl.

pollo-Saal.

Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr.
Hierbei empfehle warme und kalte
Speisen, Bayerisch, Lager- u. Köfener
Weibbier, Kaffee und Kuchen u. s. w.
Ergebenst
Ed. Brauer.

Tuch-Börse.

13. Neukirchhof 13.
Heute früh Speckfuchen,
reichhaltige Speisefarte, echt Bayerisch- und Vereinslagerbier.
Biertunnel (im Souterrain), rauchfrei,
Concert und Vorstellung der beliebtesten Gesellschaft A. Weise.
Programm neu. Anfang 6 Uhr.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend
Concert und humoristische Vorträge des alten Killian nebst Damen.
reichhaltige Speisefarte, ff. Getränke.
Dr. Meun.

Donnewitz. Goldene Krone.

Heute Sonntag den 5. November Kleinkirmes und Ballmusik. Dabei empfehle
reichhaltige Speisefarte, Bayerisch und Vereinslagerbier ff., und bitte um gütigen Besuch.
Herrmann Hempel.

Oberschenke in Eutritzsches.

Zum heutigen Kriegerfest in Eutritzsches
Concert und Ballmusik.
Dabei empfehle ich eine gut gewählte Speisefarte, ff. Kaffee und Kuchen, frische Pflanzenfuchen,
u. Vereinsbier sein. Um gütigen Besuch bittet
W. Haupt.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet H. Frölich.
Sonntag den 12. und Montag den 13. November Kirmes.

Chiller-Schlösschen Gohlis.

Heute Sonntag von 3 Uhr an Concert der Capelle von C. Matthies,
von 6 Uhr an Ballmusik.
zu
C. Müller.

Schleussig,

Restauration zum Elsterthal.
Heute Sonntag den 5. November
Kirmeskränzchen zum Besten der zurückgekehrten Krieger,
das Comité.
empfehle einladet
In dem heute stattfindenden Kränzchen empfehle eine reichhaltige Speisefarte, Kaffee und
u. s. w. und preiswürdige Weine
mit Hochachtung
G. Berge.

Genossenschaft der selbstständigen Schuhmacher.

Versammlung in Haertel's Restauration, Hainstraße Nr. 5 (in den unteren Räumen) Montag den 6. November Abends 1/8 Uhr.

Öffentliche Aufforderung.

Ein junges Mädchen aus Süd-Bavern, 17 Jahre alt und das einzige Kind wohlhabender Eltern...

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich die Besorgung der Angelegenheiten...

Abw. Carl Schrey, Reichstraße Nr. 28, 3. Etage.

Städtischer Verein.

Versammlung am 7. November Abends 1/8 Uhr im Saale des Hôtel de Pologne.

Verein zur Unterstützung hilflosbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen.

Der Verein beabsichtigt auch in diesem Jahre den Verkauf von nützlichen und zu Weihnachtsfesten geeigneten Gegenständen...

Verein für innere Mission in Leipzig.

Sonntag den 5. Nov. Vereinsabend im Saale der Stadt Dresden.

Gemeinnützige Gesellschaft zu Leipzig.

Am 6. November Abends 1/8 Uhr Versammlung im Trianonssaal des Schützenhauses.

Modelliren in Thon und Wachs.

Unterricht darin wird von Herrn Bildhauer Riese Sonntags Vormittags erteilt.

10jährige Geburtstagsfeier Senefolders.

Die Teilnehmer zur Nachricht, dass den 5. November 7 Uhr Schluss-General-Versammlung...

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr.

Städtische Speiseanstalt II. Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr.

Schreiber-Verein.

Heute Abend 6 1/2 Uhr Stiftungsfest im Eldorado.

Generalversammlung vom Militair-Verein Kameradschaft.

findet am Freitag den 24. d. M. Nachmittags 4 Uhr statt.

Kränzchen der Schlosser.

im Parkschlößchen (Magdalenstraße), wozu Collegen und Gönner zahlreich eingeladen werden.

Asträa. Montag den 6. November erster „Tanzclub“ im Schützenhause.

Hilaritas. Morgen Montag Abendunterhaltung mit Ball bis 2 Uhr im Pantheon.

„83er.“ Dienstag den 7. d. Mts. Theater-Kränzchen im Schützenhause.

„Flora.“ Nächsten Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle.

Verein für spirituelle Studien in Leipzig. Montag, 8 Uhr Abends, Reizer Straße 20c.

Genossenschaft der selbstständigen Schuhmacher.

Versammlung in Haertel's Restauration, Hainstraße Nr. 5 im Tunnel.

„Rhenania“.

Eugauer Bergbau-Gesellschaft. Actionaire dieser Gesellschaft werden zu einer wichtigen Besprechung...

HSPR. Neuwahl eines Vorstands-Mitgliedes.

Röbl. Marine.

Freitag den 10. November Gesellschafts-Abend im Trianon. Billeit für Gäste an den bekannten Stellen.

„Alte Männer.“

Sonabend den 11. November Kränzchen im Saale des Eldorado.

„Euphrosyne.“

Heute Abendunterhaltung im Saale des Restaurant Victoria.

Mormonen!

Heute Abend Sitzung in Stadt Dresden im gr. Saale.

„Euphrosyne.“

Heute Abendunterhaltung im Saale des Restaurant Victoria.

Mormonen!

Heute Abend Sitzung in Stadt Dresden im gr. Saale.

Gestern Abend wurde uns ein gesunder Junge geboren.

Max Thüm, Maschinenbauer, gestern Nachmittag 5 Uhr in Greiffenberg in Schlesien im Alter von 18 Jahren 10 Monaten nach göttlichem Krankheitslager gestorben ist.

Im Namen der übrigen Hinterlassenen Ernst Thüm, Schneidermeister.

Im tiefsten Schmerze mache ich statt weiterer Meldung hiermit den Verwandten, Freunden und Bekannten meines Ehegatten, des Gasthofbesizers Carl Friedrich Heisch

die Anzeige, dass derselbe heute Morgen 3 Uhr im noch nicht vollendeten 40. Lebensjahre verstorben ist.

Allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, dass unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Bräutigam Franz Emil Hesse heute Nachmittag 3 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Collegen Herrn J. A. K. Janke in Stötteritz findet Montag 6. Nov. Nachm. 3 Uhr statt.

Die Mitglieder der Brodhaus'schen Offizin.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr.

Städtische Speiseanstalt II. Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr.

Nachtrag.

Krippig, 4. November. Von der 24. Division sind ferner seit gestern mittelst der Thüringer Bahn hier angekommen und weiter nach...

Auf der Magdeburger Bahn langten seit gestern hier an, früh 6 Uhr das 1. Bataillon vom 38. Inf.-Reg. mit 25 Officieren, 830 Mann, 36 Pferden und 5 Fahrzeugen...

Aus Plauen entwich heute Morgen ein dort in Arbeit stehender Schornsteinfeger unter Mitnahme verschiedener für den Meister einschaffter Begehälter...

Krippig, 4. November. Zuverlässiger Mittheilung zufolge ist gestern der Concurs gegen die Sächsische Hypothekbank eröffnet worden...

Krippig, 4. November. Der Carneval von 1872 hat bereits sein erstes Lebenszeichen von sich gegeben. Am Freitag Abend nämlich hatte sich das Central-Comité der Leipziger Carneval-Gesellschaft in Schützenhause vereinigt...

Krippig, 4. November. Mitten in diese für Leipzig militärisch-geräuschvollen Tage fällt die Vollendung eines großen illustrierten Kriegsberichts der 'Welt'...

von F. Baumgarten. Das Werk bringt die wohlgetroffenen Bildnisse von 64 Heerführern aus beiden Kriegslagern...

Die Volkszeitung erzählt aus Berlin: Die Socialdemokraten wissen Abwechslung in ihre Familienanzeigen zu bringen...

Neuester Producten-Wochen-Bericht vom 29. October bis mit 4. November 1871.

Die auswärtigen tonangebenden Plätze schickten uns in dieser Woche mehr oder weniger flane und weiche Berichte. In jeder anderen Zeit hätten wir diesen unseren Tribut stellen müssen...

Der Verkehr in dieser Woche ist dem vorwöchentlichen nicht nachgeblieben; er würde wohl noch größer gewesen sein, wenn wir nicht durch 2 Feiertage am Verladen...

Handel und Industrie.

In Hamburg ist gleichfalls eine Rattlerbant entstanden. Der Hannover-Aktienbank Eisenbahngesellschaft ist die Erlaubnis zu den Vorarbeiten für die von Hildesheim nach Braunshweig und von Grauhof nach Goslar im Anschluss an die Bahn von Wöhne nach Biensingen projectirten Bahnen erteilt worden...

In Mannheim ist eine neue Actiengesellschaft unter der Firma Rheinische Hypothekbank von der Rheinischen Creditbank gegründet worden. Actiencapital 10 Millionen Thaler, wovon zunächst 2 Millionen ausgegeben werden.

Die Kempten-Gernsheimer Bahngesellschaft eröffnet ihre letzte Strecke mit der Zweigbahn Betschle-Bothsheim.

Die gestifteten 25-Thaler-Darlehensscaffenscheine sind so lächerlich, daß die Schaufseite äußerst schwer von den ächten zu unterscheiden ist. Dagegen ist die Fälschung auf der Rehrseite dadurch zu erkennen, daß dieselbe im Ganzen etwas fremdblicher gehalten ist und namentlich die Linien und das Netz heller gehalten sind als bei den ächten.

Am 7. und 8. d. M. kommt ein Theil des Anlagecapitals der Oberlausitzer Eisenbahn (Kohlschut-Falkenberg) zur Subscription und zwar 3,600,000 Thlr. 5% Stammprioritäten zum Course von 76%.

Die Gründung einer Braunschweig-Pannoverischen Bodencreditbank ist im Werk.

Die Nachricht, die bayerische Regierung habe der Elzabeth-Westbahn die Eisenbahnrechte Simbach-Deiting zum Kauf angeboten, beschäftigt sich nicht.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 4. November 1871 Mittags 1 Uhr.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Spiritus, and various oils.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Raps, Spiritus, and various oils.

Markt- und Productenpreise in der Stadt Leipzig am 4. November 1871:

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Schffl. Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Raps, Erbsen, Linen, Bohnen, Str. Hen, Stroh, das Kilogr. Butter, die Kistr. Buchenholz, Birkenholz, Eichenholz, Erlenholz, Kiefernholz, der Korb Holzbohlen, Schffl. Kalf.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes Berlin, Hamburg, London, and other international locations.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 4. November. Die heutige Sitzung im Reichstag ist durch die Depesche aus Wien über die ungarische Eisenbahnen abgebrochen worden.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes Hamburg, London, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, Paris, and other international locations.

Angemeldete Fremde.

Large table listing names and addresses of registered foreigners. Includes names like Knob, Kämmerer, and various addresses in Leipzig.